Bezugepreis.

ilich 50 Big. frei in's haus gedracht, durch die dergagen viesteljahrt. 1,50 M. excl. Beitrügeld. Tingetr. Post-Feirungslifte Kr. 6546. Nedaction und Druderet: Emferstraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Cipaltige Beitreite ober beren Raum 10 Bis-für auswärts 15 Big. Bei mehrm Aufnahme Rabort Reflame; Petitzeile 30 Big. für auswärts 50 hig. Eppektion: Rantiktrage 26. Der General-Angelger erfdeint inglich abends. Sonniags in zwei Ausgaden. Telephon-Anichluft Rr. 199.

Bier Freibeilagen:
Der General-Angeiger befit bie
Anterbettungs-Matt - Der Landwirth - Der aumorin - Fremdenführer. Hetteffe Undridten. nachweisbar zweitgröfte Anflage aller naffanifchen Blatter

Der General-Augeiger Befigt bie

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 154. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 6. Juli 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 14 Ceiten.

1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die öffentlichen Impfungen werben bis jum Gintritt fühlerer Bitterung ausgefest.

Biesbaben, ben 30. Juni 1897. Rgl. Boligei. Direttion. R. Bring v. Ratibor.

Borftebenbe Befanntmachung mirb gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 2. Juli 1897.

Der Dagiftrat. In Bertr. : Be g.

Befanntmachung.

Die am 28. Juni d. 3. im Rabengrund abgehaltene Grasverfteigerung ift genehmigt worben, wovon die Steigerer hierburch benachrichtigt werben, mit bem Anfügen, bag bas Steiggelb innerhalb 3 Tagen zu bezahlen ift.

Biesbaden, ben 2. Juli 1897.

Der Dagiftrat. In Berte.: Mangolb.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 8. Juli d. J. foll das Widenfutter von ca. 7 Morg. 60 Ruth. ftädtifchen Grundftuden, an Ort und Stelle, öffentlich meiftbietenb, verfteigert merben.

Busammenkunft Nachmittags 5 Uhr bei ber neuen Gasfabrit an ber Mainzerftrage.

Biesbaben, ben 3. Juli 1897.

Der Magiftrat. In Bertr : Rorner.

Befanntmachung. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmadjung bom 13. April b. J. bringen wir gur öffentlichen Renntnig, daß die Binfen aus der von der Frau Geheime Commergienrath Markus Berle Wittwe zum Andenken an ihren berftorbenen Herrn Gemahl errichteten Stiftung von 5000 M. für die Jahre 1897, 1898 und 1899 burch Beichluß ber nach ber Stiftungs.llrfunde guftanbigen 6. Commiffion bem am 18. Juni 1883 geborenen Tape-

l unt

ies

ben

sal-

549

äften

mitte

50.

alti ir bes brid

Dis

Der Magiftrat. b. 3bell.

Stadtbauamt, Abth. für Canalijationswejen. Berdingung.

Die Arbeiten gur Derftellung eines Cementrohe. pirichgraben, swifden Bebergaffe und Ablerftraße, 6. follen verdungen merben.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe, Bimmer Dr. 58a, eingesehen, aber auch bon bort gegen Bahlung von 0,50 DRt. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 8. Juli 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegen. wart eima erichienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaden, den 29. Juni 1897. Der Oberingenieur: Frenich. 928

Befauntmachung. Die Lieferung berffitt die Curverwaltung im Binter 1897/98 erforderlichen Rohlen und zwar:

ca. 65,000 kg la Ruftohlen und ca. 20000 kg la Rohlicheider Unthracitfohlen foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben

Lieferunge-Anerbieten find berichloffen mit ber Aufichrift "Angebot auf Rohlenlieferung" bis Mittwoch den 7. Juli 1897, Bermittnge 10 Uhr, ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die naheren Bedingiengen tonnen auf bem Bureau ber Curvermaltung, neue Colonuade Dr. 48, eingesehen

Wiesbaden, ben 30. Juni 1897.

Städtifche Cur-Bermaltung.



Dienstag, den 6. Juli, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung)

GrossesGartenfest

Drei Musik-Corps. BALLON-FAHRT

der Aëronauten Miss Polly und Capitain Ferell

mit ihrem Riesenballon "Sanssouci" (1000 Cbmtr.), verbunden mit

Fallschirm-Absturz

ausgeführt von Miss Polly
Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden.
(Preis nach Vereinbarung.)
Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 51, Uhr.

Während des Nachmittags- und Abend-Concertes: Vorträge des Posaunevirtuosen der Kgl. Oper in Berlin Herrn Kgl. Kammermusiker Paul Weschke. Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

PROGRAMME. Von 4 bis 6 Uhr:

Concert des städtischen Cur - Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner und unter Mitwirkung

des Herrn Kammermusikers Paul Weschke. Menotti-Marsch Nordische Seeenfahrt, Lustspiel-Ouvert. Gade. Alletter. Ed. Strauss. Ferd. David. Dankgebet, altniederländ. Volkslied
 Rundum, Polka Ganne. giererlehrling Abolf Rosenfeld augewendet worden find. 9. Jeunesse, Galopp Von 6-8 Uhr: Schreiner. Corragio.

CONCERT des Wiesbadener Musik-Vereins unter Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn C. Hch. Meister.

1. To the rescue, Marsch . . . W. Vanderwell
2. Ouverture zu "Prinz von Oranien" . C. Latann. Ed. Strauss. Bettelstudent-Quadrille Verlassen*, Lied für Trompete 4. "Verlassen", Lied für Trompost. 5. Hochzeitsmarsch aus ein Sommernachts-Th. Koschat. Mendelssohn. traum"

7. Liebestraum, Walzer 8. 1. Marsch-Potpourri DOPPEL-CONCERT

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner und

der Capelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Hess.)
Nr. 80 unter Leitung des Kgl. Musikdirectors
Herrn F. W. Münch
und unter Mitwirkung des Herrn Kammermusikers
Paul Weschke.

Programm des Cur-Orchesters.
Ouverture zu "Der Wildschutz"

Ave Maris, Lied
Chor der Friedensboten aus "Rienzi" Lortzing. Frz. Schubert, Wagner. Cortège de Bacchus aus der Sylvia-Suite Delibes. An der schönen grünen Narenta, Walzer Komzák 7. Ohne Furcht und Tadel, Marsch Eilenberg
Vorträge des Herrn Kammermusikers Weschke.

a) Russische Romanzen Fürstin Kotscho
d) Der Carneval in Venedig, ein Vir-

Fürstin Kotschoubey

tuosenstück für Posaune . . Paul Weschke.

Czibulka.

Programm der Capelle des Regiments Fahnen-Weihe, Marsch Gersdorff. Fr.W.Munch. Flotow. 2. Jubel-Ouvertüre 3. Fantasie aus "Die Vestalin"
4. Kleopatra, Concert-Polka, Solo für Flügelhorn Piecini. Damase. Flügelhorn-Solo: Herr Schmitt. 5. Fantasie aus "Lohengrin"
6. Vöglein, wohin so schnell
7. Lustige Schwestern, Walzer
8. Der Musik-Enthusiast, Potpourri
Mit Eintritt der Dunkelheit: R. Wagner. Lassen. Vollstedt. Statefeld.

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Fenerwerk

(Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker.)

Raketen mit Knall als Signal. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

Merkur auf der Kugel stehend mit dem Schlangenstabe,

Decoration aus buntbrenneneem Lanzenfeuer. Raketen mit Schwärmern.

Bombe mit Goldregen. Bombe mit bunten Leuchtkugeln. Eine laufende Sonne verwandelt sich iu einen 20 Mtr.

weit öffnenden Riesen-Fächer mit bunter Farbengarnitur.

Raketen mit Luftschlangen. Wirbelnde Leucht-Bombe roth.

Palmbombe.

 Ein sich sich öffnender und Kornblumenbouquets aus werfender Blumenkorb. Decoration aus buntbrennendem Lichterfeuer.

12. Raketen mit buntem Perlregen.

Tourbillons.

Bombe mit bunten Leuchtkugeln. Drei chinesische Fontainen in dreimaliger Verwandlung
 Meter hoch. Brillantfeuer in m\u00e4chtigen Strahlen sprühend bei lebhaftem Leuchtkugelspiel.

Raketen mit Kometen.

17. Bombe mit Goldregen. 18. "Der Ausbruch des Aetna" mit laufenden Lavaströmen und Auswurf grosser Feuermassen.

 Fallschirm-Raketen mit zehwebenden Leuchtkugeln.
 Serpentinraketen mit Lichterfeuerkette.
 Blondin als Radfahrer auf dem Seile. Figur aus Brillantlichterfeuer.

21. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine, der Insel und des Parks.

Grosses effektvolles Kriegsbombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter bei lebhaftem

bunten Leuchtkugelspiel.

Zum Schluss: Drei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen
mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen. Die Wege um den grossen Weiher sind für den Ver-kehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung

des Platzes vor dem Curhause. Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der

Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Städtische Cur-Verwaltung.

Demofstrassenhahrzeigen nach Biehricht ab Curhaus 10°

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10° 7 10° 7. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 115, Rheingau 1158, Schwalbach 1055.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 10. Juli, Abends 8 Uhr beginnend: **Grosses Sommernachtsfest** und Ball

im Curgarten und sämmtlich elektrisch beleuchteten Sälen

des Curhauses unter Mitwirkung
des städtischen Curorchesters und der Regimentsmusiken
des Füs.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80, des Nass.
Feld-Art.-Regts. No. 27, sowie des Wiesbad. Musik-Vereins.

2 Ball-Orchester: grosser und weisser Saal.
Der Garten wird in venetianischer Art decorirt und

elektrisch und bengelisch beleuchtet.

Grosse Illumination, Beleuchtung der Vorderseite des Curhauses und der Cascaden.

Das Fest findet unter allen Umständen statt, bei un-

günstiger Witterung als Bail in sämmtlichen Sälen. Städtische Cur-Verwaltung.

H

fla

un

B

lu

in

fü

br

fri

eit

fite

Spirit

in

be R

de S fti eti

E Q B

de B

20

Andgug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Wiesbaden

Beboren: Um 2. Juli bem Sausdiener Beinrich Bonnie e. E., R. Emma Josephine Albertine. — Mm 1. Juli dem Schuhmachergehulfen Bithelm Mehrer e. S., R. August Seinrich. Am 3. Juli bem Frifeurgehulfen Theodor Scheidemantel e. S. Am 3. Juli dem Frifeurgehülfen Theodor Scheidemantel e. S., R. hermann Frit. — Am 29. Juni dem hausdiener Deinrich Grosch e. S., R. Paul. — Am 30. Juni dem Deizer Georg Edert e. T., R. Margarethe. — Am 1. Juli dem Tünchergehülfen August Egenolf e. T. R. Wilhelmine Auguste. — Am 2. Juli dem Bosichaffner Theodor Krefel e. T., R. Marie Efisabeth. — Am 29. Juni dem Schlosser Georg Boß e. T., R. Luise Catharine

Mufgeboten: Der Frifeur Guftab Friebrich Julius Raben ju Somburg vor ber Sobe, mit Emilie Chriftiane Sunder gu Ober-urfel. - Der Gaftwirth Deinrich Friedrich Rarl Bilhelm Beinefe ju Lauenflein, vorher zu Maing und Sobenhamein, mit Unna Johannette Schäfer zu Lauenflein, vorher hier und in Oberbiel.
— Der Raufmann Siegmund Maper zu Machen, mit Martha

Berebelicht: Am 3. Juli ber Schreinergebulfe Michael Fribolin Reuß hier mit Elisabeih Chriftine Thiel hier. — Der Rufergehülfe Friedrich Jatob Gob bier mit Chriftiane Chriftine Rahl hier. — Der Kaufmann Franz Joseph Maber zu Offenbach. a. M. mit Georgine Sasengabl hier. — Der Deizer Johann Josef Biebe hier mit Barbara Kolb bier. — Der Lazarethgehülfe Ferdis

A. M. mit Georgine Dasengahl pier. — Der Peizer Johann Isoses Priese hier mit Barbara Kolb bier. — Der Lazarethgehülfe Ferdisnand Rehler zu Höntrop, Kreises Gellenkirchen, mit Johanna Eissabeth Schimmelpsennig dier. — Der Schmiedgehülfe Johann Deimerich Schurmein bier mit Elisabeth Katharine Jakodine, genannt Lina Resservin bier. — Der Maurergehülfe Karl Angust Belz hier mit Anna Margaretha Weber hier. — Der Hausbiener hier mit Anna Margaretha Weber hier. — Der Gapfer Thomas Stlaret hier mit Karolina Abrecht hier. — Der Gipfer Thomas Stlaret hier mit Karolina Abrecht hier. — Der Gipfer Pranz Eißler hier mit Maria Margaretha Kusa bier. — Der Malergehülse Karl Hillipse ihr mit Anna Maria Siegler bier.

Be korben: Am 3. Juli ber Bossetretär Ernst Fahruholz, alt 30 3. 6 M. 12 X. — Am 3. Juli Clara Anna Margarethe, L. des Schuhmachers Beter Joseph Püh, alt 1 3. 6 M. 21 X. — Am 3. Juli ber Schlifterschift, S. des Oberlehrers Arnold Mehrer, alt 9 M. — Am 3. Juli Billy Frig. S. des Schuhmachers Ludwig Goddel, alt 3 M. 27 X. — Am 5. Juli Auguste Bertha, X. des Tünckergehülfen Martin heidecker, alt 31 3. 7 X. — Am 4. Juli der Techniker Wilhelm Dörmer, alt 31 3. 7 X. 19 X. — Am 5. Juli der Techniker Wilhelm Dörmer, alt 20 3. 7 M. 28 X. — Königliches Standesamt.

Fremden-Verzeichniss. (Aus amtlicher Quelle) vom 5. Juli 1897. Bad Kösen Braun, Frl.

Fuchs, Kfm.

Vanstraaten

Dietz, Kfm.

Muller, Kfm.

Weber, Kfm.

Ban

Dunkelberg, Stud. Foetz, Stud.

Brendeckel, Lehrer

Riendskopf, Kfm.

col, Kfm. m. Fr.

Eisenbahn-Hotel.

Bongarts m. Fr.

Sohler, Kfm.

Müller, K.fm.

Heinz m. Fr. Bach, Fr.

Schwarz, Frl.

Ester m. Fr.

Roth, Assistent.

Lachmann, Kfm.

Pennich m. Fr.

Freudenberger m. Fr.

Herzenberger m. Fr. Zielenziger, Rent.

Badhaus zum Engel.

Murad Heidelberg Landsberg, Fr. Oberlahnstein

Wollenberg Berlin Mohr, Brauereib. Saarbrücken

Erbprinz.

Berg, Kfm.

Weise, Dr.

Hotel Adler. Berncastel Krell, Kfm. Hauth, Fr. von Fabert m. Fr. Buhl-Bad. Barlet, Kfm. Frankfurt Matthes, Kfm. Rommel m. Fr. Ascher in. Fr. Fromme, Landr. Schwerin Dillenburg Hanne, Kfm. m. Fr. Neuss Berlin Frank, Kfm Stuttgart Lee, Kfm. Stuttgart Schmitt, Kfm. Neunkirchen Crefeld Crons, Kfm. Crefeld Blum, Kfm. Bering, Kfm. Newmann, Kfm. Leipzig Hotel Angir. Holland van Oordt, Fr.

Hdiland Sneller, Frl. Bahnhof-Hetel. Amsterdam Steinhauser, Kfm. Lindner, Kfm. Cöln Steinert m. Fr. Vermey, Kfm. Franke, Priv. Baden-Baden Franke, Priv. K Werner m. Tochter Blell m. Fam. M Karlsruhe Trier Magdeburg Keil, Kfm. m. Fr. Casnel Hotel Bellevue.

Arnheim van Vloten, Fr. Arnheim van Eicken, Frl. Oberwerth St. Johann Koehl, 2 Frl. Köttgen, Fabrkt. Langenberg Verdam-Hennig, Fr. Arnheim v. Houweninge, Fri. Heidelb. Schwarzer Bock.

Ludwigshafen Branch, Fr. Kiel Steffens Frankfurt Pfefferkorn Schlegel, Fr., Rent. Westend Homburg Rausch, Fr. Scheller, Frl. Homburg Feustel m. Tocht. Reichenbach

Zwei Böcke.
Prensse, Fr., Rent.
Hergesell, Fr., Rent.
Kaiser, Frl. Cothen Cöthen Cöthen Bettmann, Frl. Wolffenstein, Kfm. Steitz, Kfm. Köhler m. Fr. Eisleben Enke Cölnischer Hot.

Heyl, Fr. m. T. Bensheimerhof Schnitzler, Rent. Cöln Riemer m. Sohn u. Neffe Berlin Bernburg Fliess m. Fr. Cöln

Probet, Steurath Cöln Probst Hilger, Dr. med. Magdeburg Hell, Stud. Tückelhauseu Nied.-Florstadt Alles, Rent. Hotal Einhorn.

Dreifuss, Kfm. Beisel, Kfm. Beck, Kfm. Stoffel, Kim. Engel, Kfm. Blumenhain, Kfm. Kiesel, Kfm. Baumer, Kfm. Baumer, Frl. Pieper, Frl.

Biesbadener Beneral-Anzeiger. Stuttgart 1 Stöhr, Ingen. Stuttgart Baer, Kfm. Stuttgart Rizler, Kfm. Müller, Kfm. Cuebrich, Kfm. Offenbach Becker, Kfm. Berleburg Cöln Bauer, Kfm. Cöln Bubser, Kfm. Pfüskircher, 2 Hrn. Stuttgart Stuttgart Mager, Arzt. Weber, Reallehrer Hanau Marcus m. Fr., Kfm. Berlin Hagen Kestner m. Fr. Rudolfstadt Rasch, Kfm, Berlin Kreber, Kfm. Loche, Kfm. Hamburg Wien Wolff, Kfm. Schneider, Kfm. Hanau Crefeld Voos, Fr. Conradt, Fr. Conradt, Frl. Landau Gunsow Berlin Brolander, Henock, Kfm. Ohlau Hotel zum Hahn

Haedecke, Landw. Königsane Ditzhaus, Rent. Düsseldorf Hotel Happel. Düsseldorf Bremen Fehrmann m. Fr. Stuttgart Vanle, Kfm. Düren Wulff m. Fr. Schulte, Kfm. Halle Sime, Priv. Stock, Archit. Gerremen. Stock, Archit. Kfm. Hagen Hempelmann, Kfm. Düsseldorf Seifried m. Fr. Willms, Fr. m. Schw. Hamburg | Kreglinger m. Fr. Stuttgart Cöln Welsch, Kfm. Junghanns, Kfm,

Leipzig Fränkel, Rent. Markwald, Fr. m. Bd. Berlin Warschauer m. Fr. Berlin Kaiser-Bad. Berlin Frankel, Kfm. m. Fr. Nittkopff, Kfm. Bonn Dollnar, Archit. Stuttgart Motzger m. Fam. Stattgart

Nieffer m. Fam. Körner, Kfm. Weber, Maser, Kfm. Preilam, Kfm. Keller, Kfm. Grosssachsen Stuttgart Levy, Kfm. Stuttgart Weiland, Dr. Stoiz, Fr m. Tocht. Stuttgart Freiberger m. Fr. Hotel Kaiserhet.

Bamberg

Sobernheim

Amsterdam

Hamm

Barmen

Essen

Essen

Worms

Strassburg

Berlin

Berlin

Crefeld

Crefeld

Leipzig

Solingen

Berlin

Berlin

Berlin

Berlin

Bingen

Mitau Berlin

Berlin

Worms

Hanau

Strassburg

Hannover

Bischofsreda

Mannheim

Wittenberg

Wien

Pleuss m. Fr., Sanitätsr. Wevelinghoven Grossmann Lindner, Kfm. Hamburg Baron u. Baronin v. Wrangel St. Petersburg London Weil Bamberg Ullmann, Kfm.

Wolff, Dr. Herzfeld, m. Mrs. New-York Mayer m, Mrs. Karpton. New-York Düren

Coevmann, Kfm, Düren Hartwig m. Soh Kropf, Kindergärtn. Würzburg Lewis m. Fam Robillat, Fr., Sängerin v. Arnim, Offizier W. Mühlheim Sutterlin, pract. Arzt

Wagner, Steinbruchbes. Cölnbagerfeld Oschatz Kessler, Fri. Andernach Scheindel m. Fr. Weilmünster Nürnberg Scheindel in. Fr. Coin Gontana. Flory, Kfm. m. Fr. Dortmund Henes, Priv. Ro Goldene Ketta.

Niederlochner, Fr. Ober-Meggersheim Meckenheim Meckenheim Kalker, Frl. Linden, Fr. Habbig m. Fr., Rent. Bonn Brückel, Frl. Lang-Göns Lang-Göns Popf, Fr. Neubauer, Lehrer Magdeburg Berlin Bothe Berlin Bothe, Fr. Berlin Brav, Fr. Berlin

Goldenes Kreuz.

Huber, Kfm. Düsseldorf Brav, Frl. Gettler m. Fr. Ramacher m. Fr. Knettel, Lehrer Badhaus zur Geldenen Krone. Ruhrort v. Gatti Edler yon Campofin m. Fr. Major Wien Meiderich Meiderich Meiderich Meiderich Meiderich Meiderich Guntersblum (Caspers, Kfm. Meiderich (Galhaff, Kfm. Meiderich (Galhaff, Kfm. Meiderich (Gerhards, 3 Geschw. Baumbach (Gerhards, 3 Geschw. Baumbach (Gerhards, 4 Kfm. Meiderich (Gerhards, 5 Geschw. Baumbach (Gerhards, 5 Kfm. Melters) Treidel, Kfm. m. Fr. Hagen Maus, Kfm. m. Fr. Ulm Reinhardt, Frl. Limburg Wagner m. Fr. Ludwig Würzburg Kühn, Gutzbes. Ob. Bessingen
Stuttgart Omark m. Fr., Kfm. Siegen
Schmidt Schwedt Stahl m. Fr. Gocksehr Klockner, Kfm. Brunken, Ktm. Jung, Kfm. Schmidt, Frl. Müller, Frl. Bamberg Frankenthal Hollenberg, Dr. Fitze, Priv. Richter m. Fr. Bahler Binkel, Frl. Frankenthal

Berlin
Lahr
Reich, Fr. Geh. Rath
Birkenfeld
Tempelhof

Löw

Diehl

Hotel Mehler Mollenkopf Bihl, stud. arch. Stuttgart Tag, stud. mach. Stuttgart Wagner, stud. mach. Stuttgart Stuttgart Link, Postrfr. Woerlen, stud. mach. Stuttgart Stolp Funk, Prof. Hetel Metropole

Huhlpol Warnery Vicenza Olive Stuttgart Schreiber Stuttgart Hess Stuttgart Pfeiffer Stuttgart Teufel Schrader m. Fam. Stuttgart Ruoff, Fr. m. T. Stuttgart Stuttgart Rieger Stuttgart Siegen Stuttgart Glatz Stuttgart Leopold Stuttgart Rämmler Disttel, Dr. m. Fr. Stuttgart Stuttgart Kremer Ludwigsburg Zoppritz Glatz, Fr. m. T. Stuttgart Tronvé u. Marangoto Stuttgart

Nonnenhat. Herrmann, Reg.-R. Nördlingen Aachen Stendal Hansen, Kfm. Weigert, Kfm. Hamburg München Hubert, Kfm. Stuttgart Köslin, Dr. Stuttgart Rauscher m. Fr. Stuttgart Stuttgart Barth m. Fr. Stuttgart Köhnlein, Prof. Eisenlohr, Chem. Stuttgart Stuttgart Köslin Stuttgart Mayser Nübling, Kfm. Stutt Hummel m. Fr. u. Tocht Stuttgart Prof. Loercher Jäger

Stuttgart Stuttgart Stuttgart Jäger, Fr. m. Tocht. Stuttgart Ladenberger, 2 Frl. Zweibrück. Stuttgart v. Spankeren Stuttgart Höppe Marburg Barmen Stuttgart Lieper, Kfm. Stuttgart Oppermanu m. Fr. Stuttgart Müller, Kfm. Hörte Coblenz Billigheim Barmen

> Pfälzer Hof. Vellenzer, Gutsb. Rumelsheim Müller, Buchdruck, Nastatten Gais, Lehrer Neuhof Biebrich Schmidt Maas m. Fr. Eisenach Bamberg Baum, Frl. Erfur Sachs, Kfm. Elberfeld Pertikef Heiter m. Fr., Kfm. Mainz

Promenade-Hotel Hartwig m. Sohn Wattenberge Londor v. Arnim, Offizier Weissenb Schopfheim

Schopfheim Meyer, Fr. Luther, Kfm. Gerichten m. Fr. Bordeaux Pirmasens Stuttgart Goltermann m. Fr. Stuttgart Römerbad.

Nitschke m. Fr. Muldhof, Fr. Priv. Frankfurt Leipzig Berlin Fest, Frl. Berlin Oppenheim, Frl Sobietzky Hotel Rose. Potsdam

Beisbarth m. T. Cunradi m. Gem. London Cunradi Hotel Union

Eirsirow, Fr., Artistin Mühlhausen Berlin Häusel, Frl. Crote, Kfm. Crote, Kfm. Berlin Lüneburg Lüneburg Grosslichterfelde
m. m. Fr. Hagen
enes Kreuz.
Frl. Stuttgart

Crote, Kim.
Zimmermann, Prof.Rartenburg
Zimmermann, Fr. Rartenburg
Zimmermann, Frl. Rartenburg
Hotel Weins.

Robinson, Arzt Kleins, Rector Ohliga Bartelsmann m. Fr. Amsterdam Geldmacher, Kfm. Aumenau Elberfeld Krackow, Kfm. Barmen Harmen Winterics, Kfm. Neuwiod Schutte, Stud. Bamberg Baumeister m. Fr. Neuwiod Nettelbeck, Stud. Stuttgart Stuttgart Bresiau v. Bastinella, Frl. Dresden
Magdeburg V. Bastinella, Frl. Dresden
Therant Schreiber, Offiz. Posen
Treiberg Witzel m. Fr., Arzt Marburg

Grais Fischer, Fr. Andere öffentlige Bekanntmagungen. П.

Cöln

Stolpen

Mainz
Cöln
Nendamm
Berlin
Stuttgart
Dortmund
Dortmund
Bad Kösen
Bad Kösen
Birkenfeld
Tempelhof
Nathanson, Rent.
Berlin
Stuttgart
Dortmund
Bad Kösen
Birkenfeld
Tempelhof
Nathanson, Rent.
Berlin
Brûner Wale.
Stischeneff
Brûner Wale.

Michterich, Kfm.
Dusseldorf
Stuttgart
Offenbaeh
Birkenfeld
Tempelhof
Nathanson, Rent.
Berlin
Brûner Wale.

Michterich, Kfm.
Dusseldorf
Stuttgart
Offenbaeh
Billiar-Besithum, bestehend in einem zweistödigen Bohn-Stuttgart biliar-Befitthum, bestehend in einem zweiftodigen Bohn: entflogen. Abzug. geg. Lel. Emferstraße 42, 1. Et.

hans, einem Comptoi-, einer Scheune, gmei Stallen. Stuttgart einer Salle, einem Fabritgebanbe, einem Anbau, Reffelhaus und Schnppen nebft Sofraum, belegen an ber Safen- und Ruferitrage und ber Rheinifden Solzwolles fabrit Ro. 640 des Stodbuchs, Ro. 106 bes Lagersuche von Schierstein, 119,600 Dart tagirt, im Gemeindezimmer gu Schierstein gum britten Dale gwangsweise öffentlich verfteigert und die Genehmigung bemnächit ohne Rudficht auf ben Schatzungewerth um jedes Legtgebot ertheit werben, foweit die Bestimmungen in § 57 pos. 3 der Roffauifchen Executions-Ordnung nicht entgegen fteben.

Biesbaden, 8. Juni 1897. Rönigl. Amtsgericht V.

Befanntmachung. Dienftag ben 6. Juli er., Mittage 12 Uhr,

werben im Bfanblotale Dopheimerftrage 11/13 babier 4 Copha's, 1 Rleiberfdrant, 1 Commobe, ein Bianino, 1 Schreibtijd, 1 Mahmaschine, ein Bertitow, 1 Buffet, 1 Tijd, 1 Bajdfonfol, fünf Blumentopfformen u. bergl. mehr

öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 5. Juli 1897.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Dienstag, ben 6. Juli d. 38, Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale Dogheimer, straße 11/13 hierfelbst:

3 Kleiderichränte, 3 Rommoden, 2 Bajchtommoben, 1 Schreibiefretar, 1 Rab:, 1 Rachttifc, 2 Bertifow's, 5 Copha, 4 Seffel, 1 compl. Bett, 1 Divan, 1 Chaifelongue, 1 Standuhr, 3 Spiegel, 1 Ampel, 1 Andres Sandatlas, 16 Bande Brodhaus Conversations Lerifon, 1 gold. Salstette, 1 Broche und 1 Baar Ohrringe mit Diamanten, 11 Belerine. mantel, 21 Baletots, 1 Angug braun gem., neun Riftden Confituren, biv. Colonial- und Specereis waaren, 1 Labenwaage mit Gewichtsfat, 10 St. Cognac, 80 Fl. Bein, 1 Fag Cognac, 15/10 Riftchen Cigarren, 1 Schreinerfarren u. A. m.

gegen baare Bahlung öffentlich swangsweise verfteigert Bietbaben, 5. Juli 1897. Calm, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung. Dienstag, Den 6. Juli b. 38., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bjandlotale Doubeimer. ftrage 11/13 hier

1 Muszichtifc, 1 Rommobe, 1 Rahmafchine, ein Confolden, 1 Regulator, 1 Schreibpult, 1 Bobrmaichine, 4 Defen, 4 Berbe, 1 Real, ca. 50 Mtr. Futterftoff, 7 Bilber u. bgl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 5. Juli 1897. Schröber, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 6. Juli b. 3.. Mittage 12 Uhr, werden in dem Bfandlotale Douheimer-ftrage 11/13 babier:

2 vollft. Betten, 1 Bajchtommobe, 1 Spiegel, 1 Ranapee, 1 Muszichtifch, 1 Rlapier, 1 Rommobe, 1 Salbverbed, 2 Fuhrmagen, 1 Bferb öffentlich swangeweife gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, ben 5. Juli 1897. Schleibt, Berichts vollgieber. 1515

Befanntmachung. Dienftag. ben 6. Juli 1897, Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale, Dotheimerftrage

11/13, dahier : Biano, 3 Betten, 1 Berticom, 2 Rfeiberichrante, Spiegelidrante, 1 Sopha mit grinem Blufch. bezug, 1 Sopha und 6 gepolst. Stühle (grünem Blüsch), 3 Kanapee, 2 Secretäre, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 viered. Tisch, 1 Nachttisch, 1 Bauerntischchen, 1 Komode, 1 bito (antisc), 1 Konsol, 2 Spiegel, 1 Bilb, 2 Eiskasten, 14 Stüd Bettzeug, 1 fl. Drehbant, 1 Rollwagen, 1 neuer

Rarren und 1 Daichine, 1 Bett, 1 2-th. Rleiderschrant, 1 Komode, 5 Bilder, 3 Bande berich. Bucher, 1 Korbichneid-maschine, 4 Blatten Rohmaterial, 12 Duten Stopfen, 5 Sade Korlabfall, 1 Korb dito und

1 Shleifftein öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteig rung findet theilmeife beftimmt ftatt.

Biesbaben, ben 5. Juli 1897. Gerichtsvollzieber.

Richtamtliche Anzeigen. Gin blinber Ranarienvogel

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Bicebaben

Rr. 154. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 6. Juli 1897.

Zweites Blait.

Die Berlegenheiten Spaniens. † Wiesbaben, 5. Juli.

Spanien befindet fich gegenwartig nach mehr als einer Richtung bin in einer fo fdwierigen Lage, bas alle fpanifcen Batrioten ber nächften Bufunft ihres Baterlanbes nur mit ernfter Beforgniß entgegenblicen tonnen. Bor Muem muß Spanien noch mit fcweren tolonialen Sorgen fampfen. Muf ben Bhilippinen icheint bie aufftanbifche Bewegung allerbinge endlich im Riebergange begriffen gu fein, bafür flammt aber ber Mufftand auf Guba felbft jest noch mit taum verminberter Rraft meiter, fo große Opfer an Belb und Menichenleben bie Spanier nun auch ichon an feine Die fpanifche Regierung noch bie nothigften Gelder fur Die Bemaltigung gefest haben. Dffenbar haben bie Cuba gugeftanbenen Bermaltungereformen nicht vermocht, - ents gegengefest ben biervon in ben Mabriber Regierungefreifen gebegien Erwartungen - Die Rraft ber bortigen rebolutionaren Erhebung gu brechen, vielmehr fampfen bie fpanifchen Infurgenten unbergagt weiter, wie auch bie jungften Delbungen aus Cuba ertennen laffen. Der fpanifche Oberbefehlshaber Beneral Bepler hat fich gwar bemubt, bie Loge auf Cuba für Die Spanier möglichft gu beiconigen, aber hiermit findet er jest im Minifterium Canobas felber teinen Glauben mehr. Der Minifter. Brafibent Canovas be Caftillo hat ja foeben erflart, Spanien wurbe im tommenben Berbfte vorausfichtlich 20000 Mann nach Cuba fenden muffen, wodurch dem Auf. ftande angeblich enblich ber Tobesftog verfett merben folle.

Mlfo immer neue Berftarfungen fur Die Eruppen auf Cuba und bemnach auch neue finangielle Anftrengungen für Spanien - bas ift bas Ergebniß bes bereits ins britte Jahr binein mabrenben cubanifden Revolutions. trieges. Und babei rudt bie langft brobenbe Doglichfeit einer bewaffneten Ginmifdung ber Bereinigten Staaten in jesigen Rothen erfteben wird, bas erfcheint recht zweifelhaft. Scholg, b. Berby bu Bernois und Graf Beblig. bie cubanifch n Birren immer naber bergn, befonbere ba fich bie Blide ber Pantces feit ber rafchen Unnerion Samaii's burch bie Union mit machfenber Begehrlichfeit bie "Berle ber Antillen" richten. Wenn es mahr ift, bag ber Brafibent Dac Rinley ben ameritanifchen Wefanbten

bas ohnehin burch feine colonialen Rampfe gefcwächte Fragen und führte nun feine befannten Gebanten über bie Bond in einem etwaigen Kriege mit ber machtigen Union

Bu biejen ernften colonialen und ausmartigen Schwierigfeiten Spaniens gefellen fich fur basfelbe jeboch auch machfenbe innere Berlegenheiten. Die Finanglage Spaniens war ichon in normalen Beiten burchaus feine glangenbe, jest ift fie aber infolge ber ungeheueren fmangiellen Erforderniffe ber Revolutionefriege auf Cuba und ben Philippinen eine geradegu haltlofe geworden. Rur mit Anftrengung bermag ungweifelhaft aus einer abfälligen Beurtheilung ber Er-Fortführung ber friegerifchen' Operationen in ben Colonien und für die bringenbften Staatsamede aufgutreiben, fo bag fie fich bereits gezwungen fieht, gu bergweifelten Ditteln ju greifen, wie g. B. ber Befchluß bes Cabinets Canovas beweift, Die meiften bireften wie indireften Steuern mit einem Bufchlag von 1 Procent gu belegen und Die Divibenben ber induftriellen und commerciellen Bejellicaften mit 11/4 Brocent gu besteuern. Schon aber mehren fich in feinen Berichten an Die Regierung in Dabrid eifrigft bie lotalen Aufftanbe, welche in ben berichiebenften Theilen bes Sandes die fortgefente Anziehung der Steuerichraube hervorruft, und biefe Ungufriedenheit in der Bevölkerung muß mit ben fteigenden Anforderungen an deren Steuerfraft junehmen. Daneben rudt die Babricheinlichfeit bes Musbruches einer neuen carliftifden Bewegung naber, außerbem mublen Sozialiften und Anarchiften nach Rraften im Lande und ichlieflich bat es bie liberale Bartei fur angezeigt gehalten, ber confervativen Regierung offene Sebbe angufagen und bas confervative Regime mit allen Rraften ju befampfen. Das ift in der That ein trubes, aber leiber Butreffendes Bilb ber jegigen Befammtlage Spaniens, ob inbeffen bem ganbe ber Raftanien ein Retter in feinen

Politische Mebersicht.

* Biesbaden, 5. Juli.

Heber ben Befuch bes garften Sobenlobe in Dadrid babin angemiejen bat, ber fpanifchen Regierung und bes frn. b. Bulow beim Gurften Bismard in in bunbiger Beife gu erflaren, die Unioneregierung tonne Friedricheruh wird bon unterrichteter Seite gemelbet, bag in Abrede gu ftellen. Ueber einen engeren Unichlug merben bem bie ameritanischen Interessen schwer schädigenden berfelbe nach beiber Bunfche verlaufen fei. Fürst hohen: eine gange Reihe bon Radrichten verbreitet, die jum guten Revolutionstriege auf Cuba unmöglich noch langer un- lobe hatte bem Raifer Mittheilung von ber Absicht gemacht, Theil jedoch auf freier Erfindung beruhen durften. So berfelbe nach beiber Buniche verlaufen fei. Fürft Soben: eine gange Reibe bon Rachrichten verbreitet, Die gum guten thatig gufeben, fo wurde fich in Folge beffen fit von Riel nach Friedricheruh gu fabren. Der Monarch hatte beift es, ber Kronpring bon Italien werbe mit Faure gu-Spanien die ernfte Ausficht auf eine triegerische Ber- fich bamit einverftanden ertlart. Fürft Bismard unterhielt gleich nach Betersburg reifen, ber Bar werbe barauf in widelung mit ben Bereinigten Staaten eröffnen. Auf fich mit bem Fürsten hohenlohe viel über bergangene Zeiten Rom und Paris Besuche machen, bei welcher Belegenheit

Frage ber Rompeteng und Berantwortlichteit ber Minifter gewiß nicht rechnen, wahrend es auf mehr als moralische aus. Das es fich bei dem Besuche darum gehandelt hatte, und diplomatische Unterstützung seitens des übrigen eine Form zu finden, den Rath des Alttanzlers wieder Europas nicht zu gablen hatte. Graf Moltte nach Rudtritt bon bem Amte eines Generals ftabechefs einnahm, ale er jum Chrenprafes ber Lanbes-Bertheibigungs. Commiffion ernannt murbe, wirb pon feiner Seite bestätigt. Es fteht jebenfalls feft, bag bei ben in bergangener Boche bollgogenen Beranberungen bas Urtheil bes Fürften Bismard nicht gehört worben ift, bas geht nennung bes Generals v. Bobbieleti jum Chef bes Reichs.

Boftamts Seitens ber "Damb, Rachr." herbor. Fürft zu hobenlobe foll ber "Röln. Bolle-Big." gu-folge es verhindert haben, bag herr v. Miquel auch auf bie Bolitit bes Reiches Ginfluß gewinne. Diefe Ungabe wiberfpricht allen bisher über biefe Angelegenheit gemachten Mittheilungen und ift für unbegrundet angufeben.

Der Minifterberbraud in Breugen.

Seit bem 15, Juni 1888 haben im Reiche ihren Abichieb erhalten zwei Reichstangler (Gurft Bismard und Graf Caprivi), ferner 12 Staatsfefretare, nämlich 2 vom Aus-martigen, 1 bom Innern, 3 im Reichsichabamt, 2 im Reichsjuftigamt, 1 im Reichspoftamt und 3 im Reichs: marineamt. 3m preußifden Staatsminifterlum find aus. gefchieben 20 Minifter: Bronfart v. Schellenborf 1. v. Frieb. berg, (mittlerweile geftorben), Gurft Bismard, Graf Bismard, ber bem Minifterium als Staatsminifter ohne Bortefeuille angehörte, Frhr. b. Berlepich, b. Bötticher, Bronfart b. Schellenborf II, Graf Caprivi, Graf Gulenburg. v. Gofler, herrfurth, b. Sepben, v. Raltenborn. Stachau, v. Roller, Frhr. v. Lucius, v. DRapbach, bon

Italien und Frantreid.

Dag in Stalien eine ftarte Stromung auf eine Un: naberung an Franfreich und eine Loderung bes Dreibundes binarbeitet, ift befannt. Daß bie Erfolge biefer Bemübungen leiber nicht völlig gleich Rull find, ift auch nicht widelung mit ben Bereinigten Staaten eröffnen. Auf fich mit dem Fürsten Sobenlohe viel über vergangene Beiten Rom und Baris Besuche machen, bei welcher Belegenheit genbeinen burchichlogenben Erfolg fur fich tonnte ober und Berfonlichleiten, bermied jedoch die Berührung attueller auch ber Brafibent Faure mit bem Ronig humbert in Be-

Aus der amerikanischen Berbrecherwelt.

Bon Gaga Berger.

(Radibrud verboten.)

Beniger ichwieriger geftaltet fich bie Bubereitung ber Daffe, bie bei Gilberftuden gemöhnlich aus Blei, Glas, Binn und einem verschwindend fleinen Theil von Silber besteht. Der Gilbermerth eines falfchen Dollarftudes belauft fic auf nichtmehr als 5 Cents. Rur in einem einzigen galle murbe in einem falichen Dollarftud ein Gilbergehalt von 20 Cents entbedt.

Bepor bie falfden Silberftude in ben Gelbvertebr

einem Trodenprogeg unterzogen werben.

Muger ber Rachahmung ameritanifden Gelbes, welche gumeift von Amerifanern, Englandern und Italienern be- wirb, ift mit ber Beripeftive bes Buchthaufes vor Mugen, Guyon, welcher fic allen Rachftellungen ber Bolget gu trieben wirb, ift es bie Fabritation englifder Bantnoten, ju irgend einem tollfubnen Streich entichloffen. brafilianifder, meritanifder und fpanifder Gilberftude, welche bie ameritanifde Falfdmunger-Inbuftrie gu Tage

Golbmungen merben nur in bochft feltenen Rallen nicht gegoffen werben tonnen und bag es auger ben febr toftipieligen Apparaten auch noch einer nicht geringen

Die beste Rachamung von Golbftuden, welche in bem amerifanischen Gelbmartt furfirt und auch in beutschen

mit ber Jahresgahl 1847.

Richt felten merben auch bie fogen. "Gagles" ober tommen liegen, behandelt. 20 Dollar Golbftude in zwei Salften getheilt, einer Quantitat ihres werthpollen Inhaltes beraubt und nach.

biefer "gefüllten" Dungen betragt ungefahr 7 Dollars. Die langbezopiten Gobne bes "bimmlifden Reiches", welche gumeift in Californien anfaffig finb, betreiben mit besonberer Borliebe bie Gullung von Golb- und Gilbermüngen.

Die Geheimpolizei bes Chahamte. Departements von Bafbington, welche fich mit ber Aufipurung von Falichmungern befagt, befteht aus einem Superintenbenten, mehreren Clerte und nabegu 50 Deteftives.

Auch find in letterer Beit Frauen mit großem Er-folge im Gebeimbienft beschäftigt worben.

Die Aufgabe, welcher fich ber Regierungs Deteftive gebracht werben, muffen biefelben burch nabegu 2 Bochen, jur Ermittilung ber Falfchmunger untergieht, ift eine weit gefährlichere, als biejenige anberer Bebeimpoligiften. Ein Falfdmunger, welcher in bie Enge getrieben

bracht, bann gewinnt ber Gelbfterhaltungstrieb, ber Egoismus, bie Oberhanb. Um feinen Raden aus ber Solinge gu gieben, wirb er an feinen Benoffen gum nachgeabmt. Die Schwierigkeit liegt barin, bag biefelben Berrather, an feinen beften Freunden gum Denungianten. Gin perurtheilter Falichmunger, welcher als Regierungs. Straffing betrachtet wirb, genießt übrigens im Budthaufe Qualitat bes toftbaren Metalls jur Berftellung ber .rothen bas fonberbare Brivilegium, bag er nicht gleich ben Dange" bebarf. anderen, gewöhnlichen Berbrechern gur Arbeit angehalten furgen Spanne Beit, in welcher er fich feiner Freiheit werben fann.

Wenn er arbeiten will, fo geschieht bies aus eigenem, Bantbaufern gu finden ift, find bie 10 Dollar Golbftade freien Antrieb. In berfelben Weife werben alle Straflinge, welche fich ber Berlebung ber Bunbesgefese gu Schulben

Die Photographie eines verhafteten Galidmungers wird an bie "Rational. Spisbuben. Galerie" in Bafbington bem fie mit einer Metallmifdung gefüllt murben, in bodit gefdidt; ebenso werben bie tonfiagirten faliden Bantnoten nungen" berechtigte, entwidelte, war in ber That ein uns geficiter Beije wieber gusammengefest. Der Gelbwerth Platten, Preffen und sonftige Requisiten nach beenbigten gewöhnlich begabter Mensch, ein Taufenbtunftler im vollften

Brogegverfahren ber Regierungsbeborbe in Baibington übermittelt. Dafelbft merben bie falichen Bantnoten por einem, vom Rongreg eigens hierzu ernannten Romitee verbrannt, fowie bie Blatten, Breffen und anbere Apparate, um jeben ferneren Gebrauch unmöglich ju machen, gerftort.

Bon ben faliden Bantnoten, welche immer wieber im ameritanifden Gelbmartt erscheinen, ift es bie 10 Dollar Schahamts-Rote mit bem Bilbnig Bebfters, bie als eine ber gelungenften Rachahmungen gilt. Geit bem Jahre 1880, in welchem biefe jog. "Bebfter-Bantnote" ploglich in Chicago auftauchte, ift bie Gebeimpolizei vergebens bemubt, bie Platte ju erlangen.

Gin gemiffer James Gunon, allas Saud, alias Samilton, wirb als ber Befiger berfelben bezeichnet. entgieben verftebt, betreibt bie Fabritation ber "grunen Bit er jeboch gludlich binter Schloß und Riegel ge- Baare" (green goobs) in großem Stile. Er gilt in ber Belt, in welcher man Falfchgelb macht, als ein engherziger

"Monopolift".

Bu ben geriebenften Falfcmungern bes Lanbes gabit auch ber 80jahr. Relfon Driggs, ber mit feiner jungen Gattin, gemeinsam operirt. Erogbem er feit bem Jahre 1845 ben größten Theil feines vielbewegten Lebens in Strafanstalten und Buchthaufern verbrachte, bat er in ber erfreute, nabegu eine Biertelmillion Dollars falfcher Bautnoten in Birfulation gefest.

John Beter Dic. Cartney, melder ale ber gefabrlichfte Falidmunger Umeritas galt, ift por einigen Monaten im Obio. Staatoguchthaufe geftorben. Dic. Cartnen, welcher icon frubgeitig in ber Radahmung von Bantnoten ein Salent, welches "ju ben iconften hoff-

:111

ter

id.

ten

and

fceinlich fammt und fonders von intereffirter Stelle aus. jugeben. Ronig Sumbert ift nicht ber Mann bagu, fein Wort gu brechen, er weiß auch, baß er nirgenbe eine ftarlere Unter- legten bier heute bie Arbeit nieber. Sie berlangen flütung finden tann, als gerade beim Dreibund. Bon einer einen Hichtftundentag. Den übrigen Dafchinenbauern bevorstehenden Loderung ober Auflösung besfelben fann mahrend ber Regierung Ronig Sumberts überhaupt feine Rebe fein, mas auch bie Freunde eines franto:italienifchen Bunbniffes fagen mogen.

Dentichland.

"Berlin, 4. Juli. (Sof. und Berfonal-nadrichten.) Rach Beenbigung ber Rieler Boche hielt fich ber Raifer am Samftag und Sonntag in Travemunbe bei Lubed auf, bon wo aus er am Montag feine Rorb. landsreife antritt. Die Regatta Riel . Trabemilinbe folog Freitag Rachmittag auf ber Travemanber Rhebe ab. Der Raifer empfing an Bord bes "Deteor" feinen Bruber, ben Bringen Beinrich, und begab fich mit biefem in einer Salonpinaffe an Bord ber "Sobenzollern". Samftag Mittag empfing ber Monarch ben neuernannten Staats. fetretar bes Reichspoftamte, bon Bobbieleti. - Die Raiferin ift Samftag frah im Reuen Balais bei Bots: bam eingetroffen, bon wo fie fich mit ihren Rinbern nach Tegernfee begiebt.

- Der japanifche Gefanbte Bicomte Moti wird mit feiner Familie am 22. Berlin vertaffen und fich am 27. in Genua nach Japan einschiffen.

- Der Rachtrag Betat, betreffs ber Befolbung ber Lehrer an boberen Lehranftalten, ift bereits bollgogen und es find auch icon bie Ermächtigungen an bie Brobingialbehorben gur Unmeifung ber barans fich ergebenben Behalteerhöhungen ergangen.

- Um Reformen auf bem Gebiete bes Biebhandels herbeiguführen, bat ber beutiche Land. wirthicafterath ben Direttoren bon fammtlichen Schlacht. und Biebhofen eine Reihe bon Fragen gur Beantwortung porgelegt. Die Ausfünfte follen als Materiol fur bie Bers

Detjantming Des Landwittgigggistatigs bienen.

* H. Confularische Gebühren. Die spanische Regierung bohn wurden heute früh die ersten Bersuche mit einer neu er sundenen Magnet bremse gemacht. Sie gebühren mit einem Zuschlag von 10 pc. zu erbeben sind. Bei bren mit einem Zuschlag von 10 pc. zu erbeben sind. Dementsprechend betragen die Gebühren für Beglaubigung eines studies geradezu senschlagen. Bagen in ichnellfter Sahrt im Moment jum Stillftanb.

Musland. * Bien, 3. Juli. Der Deutsche Staatsfefretar bes Answartigen, v. Balow, ftattete beute bem italienifchen und ruffifden Botichafter Befuche ab und begab fich nach bem Dejeuner bei Goluchowsti auf ben Gemmering.

* Grag, 4. Juli. Geftern hielt ber befannte Berliner Freidenter Bruno Bille bier einen Bortrag im confessionslofen Berein. Infolge einer Meugerung bes Referenten murbe bie Berjammlung aufgeloft, Bille burch Boligei algenten berhaftet und im Lanbesgericht eingeliefert. Der Berein mirb mabriceinlich

aufgelöft merben. * Barie, 3. Juli. Minifter Sanotaug hat in bem beutigen Minifterrath eine Creditforberung bon einer halben Million France far bie ruffifche Reife bes Brafibenten Saure eingebracht und im Egvole auf ausdrucklichen Bunich bes Prafibenten folgenben wichtigften

Abidnitt bes Barenbriefes verlefen :

* London, 3. Juli. 4500 Dafdinenarbeiter (8000) ift ihre Forberung von ihren Arbeitgebern bewilligt worden. Der Arbeitgeberberband broht mit Musfperrung ber im Dafdinenban befchäftigten Arbeiter im gangen Lande. Der ausführende Musichus ber Bereinigung ber Arbeiter hielt beute fruh eine Berfammlung ab, in ber über bie Mittel berathen murbe, um bie Berbeifchaffung bon Arbeitern aus bem Austanbe gu berhinbern,

Raifers Wilhelm Anfange Muguft wirb auf ber Rronstadter Rhede ein Uebungsgeschmader eintreffen. Die tag Abend 81/2 Uhr in ben oberen Saal der Mainzer Bierhalle ein. Raberes fiebe Inserat. Rriegsichiffen befteben. Bon Betersburg wirb fich poraue.

fichtlich ber Raifer nach Stodholm begeben. * Cofia, 4. Juli. Rachbem brei galle bon Beft in Conftantinopel conftatirt worden find, ordnete bie hiefige Regierung für olle aus ber Türkei tommenben Reifenben eine 15tagige Quarantane an.

Locales.

. Wiedbaden, 5. Juli.

R. Berfonalnadricht. herr Stationsalfifient Bener

feitber auf ber Guterabfertigung ber bief. Taunusbahn thatig, ift als Borfteber 2. Klaffe nach Sabamar verjest.

Surhaus. Im Aniching an unfere Mittbeilungen über bas nachften Camftag im Curbaufe und Curgarten fattifinbenbe der nameen Samitag im Gurgante und Surgarten natifindende Große Commern acht befeft nebft Ball, machen wir noch barauf aufmerkjam, bag es felbsperftänblich febr erwünlicht ift, wenn recht viele Belucherinnen und Besucher in Koftim ober Miefenangug erscheinen, wenngleich fein Maskenzwang berricht, sondern nur elegante Gesellschaftstollette (Damen möglichst belle Rieidung, herren in Frad ober buntle Aleibung) Borfdrift ift, Much bie beiben Gartentapellen werben Roftume tragen. Um bas Geft außerlich möglichst pruntent gu gestalten, wird außer bem Garten auch die Borberfeite bes Curbaufes beforirt und illuminict fein. Wie wir horen, fpricht man icon allgemein von bem Be-juche bes Festes, bas bei gunftigem Wetter fich glangenb gestalten handlung über bie bewegten Fragen auf ber nachften Plenar- burfte. Bei Regen findet basfeibe in fammtlichen Galen flatt. — berfammlung bes Landwirthschaftsraths bienen.

Urfprungegeugniffes von beute ab bis auf Beiteres Befetas 5.50 =

Mt. 4.48. * 3m ftabtifchen Braufebab find im Mongt Juni b. 3. 8070 Baber abgegeben worben. Das ift feit Bestehen bes Babes, Mai 1890, bie bodfte Babl. Im Juni v. 3. betrug bie Babl ber

Baber 718b.
§ Rirchweihseft. Die von den Mitgliedern unserer fathol Pfaregemeinde alljährlich begangene weltliche Feier des Rirchweihsestes fand, weil am vorausgegangenen Sonntag, die Witterung ungunftig gewesen, geftern in altbergebrachter Weise im großen Garten des Leseveins fatt. Eine tichtige Musikcapelle sowie der Lirchenchor und die Sangesabtheilungen des Gesellen-Baber 7185. und Mannervereins erfreuten in gewohnter Beife burch ibre Borund Mannervereite erfreiten in gewohnter Weife bitra ibre Borirage. An Stelle bes bienftlich verhinderten Biceprafes des Leievereins, herrn Dr. med. A. Pfeifer, begrüßte herr Pfarrer
Mettor Eruber Namens des Lefevereins die jo zahlreich Erichienenen, verbreitete sich in anziehender Weife über Einft und
Jeht und ichloß mit einem fürmisch aufgenommenen "hoch" auf ben 3. 3. in der Ferne jur Erholung und Cur weilenden herrn Pralat Stadtpfarrer Dr. Reller Gin im oberen großen Saale arrangirtes Tängchen hiett besonders die jungen Besucher der wohl-gelungenen Beranftaltung noch recht lange in vergnügtester Stimmung beisammen.

lbichnitt bes Zarenbriefes verlesen:

"Meine Gefühle für das befreundete Frankreich und Ihre Berson, mein theurer Prafitent, sind zu fehr bekannt, als daß wie einen Augenblid am Enthusiasmus zweiseln konnten, mit welchem Rupland Ihren Besuch aufnehmen wird."

Sinne bes Bortes. Seine Geschicklichkeit in ber Runft perftanbigen bes Finang. Departements gu feinem ent-

Bor einiger Zeit entftanb unter ben Beamten bes Er war im Stanbe, bie Preffen, welche er jum Regierungs-Finang-Ministeriums feine geringe Aufregung, Druden gebrauchte, felbft anzufertigen, praftizirte als als eine ausgezeichnete Rachahmung falfcher 2 Dollar Regierungs-Finang. Minifteriums feine geringe Aufregung, Gilbericheine, bie alle bisherigen "Counterfeits" bei

Diefe Gilbericeine, welche bie Gerie 1886 und bas Beije nachgemacht wurde. Ling er ach burch bie Bant. Opferfide erbroden und ihres Inbalts beraubt. Bon Seibenfaben, welcher ber Lange nach burch bie Bant. Opferfide erbroden und ihres Inbalts beraubt. Don note geht, fehlt nicht. Diefe Rachahmung war eine fo ben ruchlofen Thatern fehlt bis jeht jede Spur. note geht, fehlt nicht. Diefe Rachahmung war einer speziellen = Dnell. Aus Dann beim, 2. Juli, wird berichtet: porzügliche, baß biefelbe gum Gegenitanb einer fpegiellen Berathung im Finang-Departement gemacht murbe. Der Ginang-Setretar Fofter und bie bochften Beamten bes Graviers und Drudbureaus wußten fich folieglich nicht anbers zu helfen, als bie fammtlichen Bantvoten biefer Gerie, von welchen ungefahr 40 000 000 Dollar im Umlauf find, fofort einzugiehen.

Mittlerweile wirb an ber Berftellung neuer 2 Dollar Silbericeine, welche bas Bilb bes verftorbenen Finang:

Gefretars Bibom tragen foll, gearbeitet. Die Erfindung,, welche im Dienfte ber Regierung ftebt, bat fich erblich bemubt, bie Bantnote, in ihrer fdwierigen Musführung, por Rachahmung ju fduben. Go lange jeboch Sab. und Genugfucht, biefe Gumeniben Diefer Fall steht keineswegs vereinzelt da. Im bes Berbrechens bominiren, wird auch ber seinste Seiben- bierselbst & Sulfer für zusammen 672,100 Mt. und 11 Grun bei Schaften ben Falschmunger in seinem gesährlichen Gewerbe finde für zusammen 82,687 Mt. freiwillig verlauft Schaften ben Falschmunger in seinem gesährlichen Gewerbe worden. Bei den haufern betrug ber höchste Kauspreis 138,600

rührung treten murbe. Die Blittheilungen geben ar 3-11. Die Borlage wird am Montag der Deputirtenkammer u. halste in Berlin beibehalt. Derfelben wurde, wie bereits fceinlich sammt und sonders pan interessireter Stelle aus zugeben. schaft zum Anschluß an bas hiefige flabtische Elettrizitätswerf ca. 2000 Glublampen per 1. Juli a. c. angemelbet haben, unter benen fich die Inhallationen bes Bictorias und Tannus-Hotels behenen fich die Installationen des Bictorias und Launus-Hotels bestinden. Da die Firma auch das Grand-Hotel Metropole und ca. 1100 Glühlampen und 30 Bogenlampen zur vollsen Zufrieden heit der Bestiger ausgeführt hat, bedarf es keiner weiteren Errepfehlung, da die Leistungsfähigkeit der Firma diermit vollständ abewiesen ist. Wie eins noch weiter mitgetheilt wird, steht dieselbe mit verschiedenen größeren Gemeinden wegen Ausbau elestrischer Gentrassen in Unterhandlung. Centralen in Unterhandlung

Centralen in Unterhandlung.

* Untwetter in Württemberg. Wie unferen geschährten Befern besannt, ift in Burttemberg burch Unwetter u. f. w. e normer Schaben angerichtet worben. Es bat fich nun bier zwecks Einleitung einer Sammlung für die Geschädigten ein Comitec gebildet und ladet baffelbe zu einer Besprechung auf morgen Diense gebildet und ladet baffelbe zu einer Besprechung auf morgen Diense Beschaft bei Bei bei Beiner Bierballe

Der Berein Frauenbilbungereform hat feine Gene-ralvertammlung fürglich in Berlin abgehalten. Rach bem Jahres-berichte ift die gabt der Mitglieder auf 1131 angewachsen, Die fich auf die Abtheilungen Berlin, Freiburg (Breisgau), Sannover, Beibelberg, Karlseube, Mannbeim und Biesbaden vertheilen. Am Maddengymnaftum bes Bereins, bas fich in Karlseube be-findet, ift im Derbit 1896 bie Oberfefunda eröffnet worben. Bon erfreulichem Jutereffe für die Anftalt zeugen ein Bermachtnif von 1000 Dt., bas berjelben in hannober jugefallen ift und besonbers bie Gemahrung eines Jahresquichuffes von 2000 M. von ber Stadt Rarisrube. Die Berwaltung bes Ghmnasums tritt in eine neue Phase durch Einsehung eines Auratoriums (Beirathes), bas sich Bhase durch Einsehner Stadtrathe zu ernennenben Mitgliedern, dem Direstor ber Anftalt, einem Delegirten ber Lehrerichaft und ihm Mitgliebern bes Arreins ausgemenstett. Dem Beirath ficht dem Direktor der Anstalt, einem Delegirten der Lehrerschaft und tünf Mitgliedern des Bereins zusammenseht. Dem Beirath fieht die Festikellung des Budgets zu, auch hat er bei allen Fragen der Schulorganisation und des Lehrplanes sowie dei Anstellung der Lehrkräfte mitzuwirten. Bon Seiten des Bereins wurden in den Beirath delegirt: Baronesse d. Bist am Biesbaden, Frl. Dr. Gernet und herr Dr. Knittel-Kartsrude, Frl. Frommberz-Freidurg im Breisgau und Frau Prof. Schönslies Berlin. Die Neuwahl des Borhandes ergab als 1. Borsigende Frl. Dr. v. Doemming. Biesbaden; außerdem wurden gewählt; Baronesse v. Bistram, Krl. Des Bornandes ergad als 1. Sorftgende gett. Dr. b. Doem mit nge Wiesbaden; außerdem wurden gewählt: Baroneffe v. Biftram, Frl. Buller, Frl. Johanni, Frl. v. Uth mann. Wiesbaden, Frl. As-mus-Berlin, Frau Brofessor Edinger-Frantsurt a. M., Frl. Dr. Gernet-Karlsrube, Fri Keller-Rannbeim, Frl. Dr. Mensch Darms fadt, Frou Prof. Schönslies-Berlin, Frau Prof. Beber-Peibelberg. Bum Ort ber nächsen Generalversammlung ift Frantsurt a. M.

bestimmt worden.

i. Mittelrheinischer Sangerbund. Das Resultat bes Dettsingens bes "Mittelrh. Sängerbundes" in St. Goars. Bettsingens bes "Mittelrh. Sängerbundes" in St. Goars. Ghor geordnete Reibensolge: Abth. A.: 1. "Frohsinn". Jastabt. 2. "Männergesangverein". St. Goarsbausen, 3. "Eintracht". Destrich, 2. "Männergesangverein". Bt. Goarsbausen, 3. "Eintracht". Destrich, 4. "Liedertalei". Soden, "Germania". Debringelheim, "Frohsinn". Kriftel. "Männergesangverein". Ra m ba ch und "Männergesangverein". Castel (gleichstehend), 5. "Phra". Mainz, 6. "Nännergesangverein". Bubenheim, 7. "Männergesangverein". Weiper. Abth. B.: verein". Bubenheim, 7. "Männergesangverein". Wainz (gleichstehend), 1. "Einigkeit". Weisenn und "Sängerrunde". Mainz (gleichstehend), 2. "Sängerfranz". Bübesheim und "Sängersund". Brehenheim, 3. "Männerquartett". Pechtsbeim, 4. "Gemuthlichteit". Sonn en berg, 5. "Prüberlichteit". Renenhain, 6. "Friebe". Wie es ba ben, 5. "Concorbia". Postein, 8. "Gesangverein. Mombach", 9. "Ger-7. "Concordia"-Dofbeim, 8. "Gefangverein-Mombach", 9. "Germania"-Hattersheim. (Rr. 3 bis 6 fteben nadezu gleich.) Abth. C.: 1. Gefangviege des "Zurnbereins"-Wiebe des "Jarmbereins"-Wiebe de en, 2. "Sängerfreis"-Maink, 3. "Frohfinm"-Vier fi abt. "Harmonie". Brohfeim und "Lieberfrang"-Eltville (gleichstehend), 4. "Germanie".

mania". Sindlingen, 5. "Einigfeit". Gonfenheim.
* Die Gefangriege bes Turnbereins ift aus bem gestern in St. Goarstanien ftattgehabten Bettftreit gelegentlich bes 3. Mittelrheinischen Bunbesfeites ehrenvoll hervorgegangen. Sie jang in Abtbeilung C und erreichte die hochfte Bunftgabl. Die beimtehrenden Sanger wurden gestern Abend in ber Turnballe von ben Mitgliedern bes Turnvereins empfangen. Es mechfelten fobann Aniprachen, in welchen bejonders bie Berdienfte bes bewahrten Dirigenten herrn Schauft und bes regen Gifers ber Ditglieber gebacht wurde, Dufit- und Gejangevortrage miteinander

ab, wobei man einige Stunden gemuthlich gufammen blieb.
* Der Mannergefangberein "Friede" errang bei bem Betrfingen in Gi. Goarebaufen eine Musgeichnung 1. u. 2. Grabes. Die beimtebrenben Gar ger werben beute Abend 9 Uhr von bem Rheinbahnhof mit Mu I nach bem Bereinstofal ("Anbreas Dofer")

* Damen-Orchefter "Baffergiger!" und nicht Damen. Rabfahr-Rabelle, wie irrthumlich in ber gehrigen Rummer berichtet, beift bie vorzügliche Capelle, welche allabenblich im binteren Saale bes "Effighaufes", Schwalbacherftr., bei ftets abmechfelnbem Programm concertirt. Besonbers sei auch noch auf ben luftigen und gut ventilirten Saal hingewiesen, ber selbst bei beißen Tagen einen

gut ventilirten Saal hingewiesen, der selbst bei beißen Tagen einen angenehmen tüblen Aufenthalt bietet.

R. Belohnte Ehrlichfeit. Ein Schaffner der Taunus-bahn sond in der Wagenabtheilung eines Schnellzuges ein Bortemonnaie mit Inhalt von 34 Mart und einigen Piennigen, was er vorschriftsmäßig an die Station abgab. Es meldete sich alsbald der Eigenthümer der liegengelassen Gelbborse und ließ dem ehrlichen Tinder 10 Mart Belahnung zuftellen. lichen Ginber 10 Mart Belohnung guftellen.

= Rirchenranb. Babrend bes geftrigen Rachmittagsgottes. bienftes murben die zwei am Eingange der Marftfirche angebrachten Opferftode erbroden und ihres Inbalts beraubt. Bon

Begen Berausforderung jum Bweitampf hatten fich bie Beibelberger Studenten Rari Leinmeber aus Biesbaden und Siegfried Gramer aus Barr vor ber hiefigen Straftammer zu verantworten. Infolge eines bagatellmäßigen Birthebausftreites hatten fie am 31. Dai burch ben Studenten Deinrich Meper, einen vierten Studirenben, Bilbelm Bruch, auf Gabel ober Biftolen forbern laffen, Bruch hatte bie Forberung abgelehnt und bie Ausforderer ber Staats-anwaltichaft angezeigt. Beinweber und Cramer murben gu je 10 Tagen Festungshaft, Meper wegen Rartelltragens gu 6 Tagen

perurtheilt. * Immobilien Berfteigerung. Bei ber am Samftag ftattgehabten zwangsweisen Berfteigerung des ber Georg Birth Bittwe zu Biebrich zufiehenden, baselbft an ber Schierfteiner Chaussee belegenen einstodigen Wohnhauses nebst hofraum, zu 24,450 Mt. tagirt, if herr Geb. Aug. Bei mar von Mainz mit 24,000 Mt. Lettbietender geblieben. Contract of the contract of th

5 3mmobilien-Gefchaft. 3m Monat Juni b. 36. finb

bes Gravirens, welche Falfifitate von taufdenber Mehnlichteit gultigen Urtheil gelangen liegen. herftellte, hatte bie Bewunderung ber "Fachgenoffen" erregt.

Dottor und Bahnargt und pflegte nebenbei auch Borlefungen über "bie Runft, faliches Gelb zu entbeden", in Beitem übertraf, im Schatsamte entbedt murbe. ben ffeineren Stabten bes Banbes gu halten. Die bieberen Rleinstabter, welche getommen maren, um fich in ber Bilb bes Generals Sancod tragen, finb aus Papier feltenen Runft unterrichten zu laffen, munberten fich nicht bergeftellt, bas jum erften Dale in nabegu volltommener wenig, als fie fpater entbedten, bag fie an ber Raffe Beife nachgemacht murbe. Auch ber gebeimnisvolle feine faliches Gelb auf ihre großeren Bantnoten erhalten hatten.

Dic. Carinen mar ungablige Dale verhaftet morben. Durch michtige Informationen, welche er ber Gegeimpolizei gab, gelang es ibm jeboch, immer wieber feine Freiheit zu erlangen, bis ibn folieglich fein Schidfal im Buchthaufe zu Columbus ereilte.

Gine vielverfprechenbe Rarriere, welche gleichfalls im Budthaufe ihren Abichluß fanb, ift bie bes "Mchtbaren" Thomas B. Manion, welcher einft als Reprafentant ber Staats. Gefetgebung von Benfplvanien und fpater als Chef einer Falfcmungerbanbe figurirt hatte.

Der geniale Abvotat Brodman hatte es in ber Runft ber Falfcmungerei foweit gebracht, bag bie lette Gerie feiner Falfifitate, felbft von Sachverftanbigen,

prafentirt worben, melde felbit ben gemiegteften Gade nicht abguidreden vermogen.

Viur 5 oftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Birb unter biefer Rubeit eine Anzeige für dreimal bestellt, fo ift bie vierte Aufnahme umfouft. 300

Angeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe liefert bas Stud bon 5 Dit. an.

Revaraturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

Starter Mildfarren biflig gu berfaufen, Sartingftraße 12.

Frifchgeleerte Bein-Väffer Gaffer auf Lager, und Salbftud-

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Giegeln u Stempeln aller Mrt. Muswahl Schablonen gur Bafdeftiderei. Chanfenfter. Blafat. Drud. Apparate

groke Burgftrafe 10. Laden.

Altes Gold, Silber u. Münzen faufe ftets jum bochften Breis A. Görlach, 16 Weigergaffe 16

Brachtegemplar, fprechend, febr gelehrig, für 120 M., Biverg. affe 22 cm groß, für 50 DR. gu verlaufen, Anfr. erb. Z. 10 poft lagernb bochft a. Dt. 6376

Wassersuchti, bellbar, Brid. 50 Bf. fr. b. Bardankitter, Winster L.W., Dellanjt.

Hener gugenigrank Tijch und Stuhl folid gearbeitet, gufammen paffenb,

ju bertaufen Dermaunftrage 26 bei Schreiner Raaf. Binterhaus Barterre.

Damenfleider, noch wie neu, billig gu verfaufen Dirichgraben 18, 2. Stod.

n

15

ec

ge ai

ф

4

ett

ter

nb

0.

300

merben Sie fagen, wenn Sie nubliche Belehrung über neueft. argil. Frauenidus D. R. B. lefen. × Bb. gratie, als Brief 20 Pig. R. Dich mann, Konftang E. 25.

ebles unfere felbfigekelterten Ahr-Rotweine,

garaniset rein von 90 Ffg. an pt. Liter, an Gebinden von 17 Meter an und er-flären und bereit, talls die Warr nicht jur geböhen Bufriebenheit ausfalle.s julle, diejelbe auf uniere Koften juride-jumehmen. Froben gratis und franko. Gebr Both, Ahrweiler Ar.

.Jacob,

Bumpenmacher, 1509 Ellenbogengaffe 9

Dienstag

Kochen. Ouartalsfurs Vletor'sche Frauenschule, Taun usftrage 13.

Stenographte.

Junger Mann erteilt prattifden Unterricht in ber Stenographie gegen magiges Sonorar. Off. unter Z. 6 an b.Erp.

Gin tüchtiger Klavierlehrer

ge ncht. Differt, mit Anfpruchen unter D. N 6 mollan. Bellrititrafie,

Herzogl. Bangewerkschole Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg.-Anst. Dir. L. Hasrmann

Sonorar 10 Mart. 58 Chwalbacherftr. 13, 1

werben icon und ichnell ge-

Rirchbofgaffe 2, 3 St. 286

Continue

werden von 5 M., Sausfleiber von 2 M. 50 Pfg. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenftr. 23, Bart. 157

Baggons und einzelnen Ballen gu begieben durch

L. Rettenmayer, Bieebaben, 21 Mheinstrafe 21.

auf dem Lande, barf Deconomie ac. babei fein, gu faufen Joj. 3mand, Weilftr. 2. 14820

Borficht beim Trinken!

In ber beißen Jahresgeit ift & Getrant talter Raffee gu empfehlen. Itm Erfrantungen unterhalb der Platte ein fleiner, ein wenig Cognac zu, welchen man sich selbst Wogshund mit schwarzen man sich selbst der Juster zu eine Melicht, auf den Ramen Mot hörend, gegen gute Belohnung abzugeben, Eursalplatz 1. 1507Bor Antauf wird gewarnt.

borzubengen, sehe man dem Rasser in welchen man sich selbst per Liter zu eine aufläsche der Arlasse des Gesten der Arlasse des Gesten der Arlasse des Gesten bei folgenben Firmen gu baben in Wiesbaben bei Apotheter O. Siebert, F. Bernstein, W. Grafe, Brodt, A. Berling. 5126

dinkaut

von Lumpen, Anochen, Bapier, Gifen und Metalle, gable bochfte Breife. Muf Bestellungen toram ine Saus. Georg Jager, Sirid graben 18.

Ameiseneier per Liter 70 Big. finb täglich gu baben 258

Römerberg 20. Gin gebrauchter Rinderfit- u.

empfiehlt fich im Auffiellen billig zu verfaufen 1343* u. Repariren von Pumpen. Schwalbacherstraße 35, Garth. 1. 33b

Gin neuer Stanb-Grker-

Verschlag mit Ginlagen billig abzugeben

Flicklappen aller Art gu haben bei S. Landau, Dengergaffe 30.

gebrauchte Windmühle gu verfaufen. Lebrftrage 1, Bart.

finben biscrete freundliche Auf-R. Mondrion, nabme Bellritifrage 33, 1 Gt. 7584

Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 1000 verschiedene übersseische 2,50 Mark. 120 bessere europäische 2.50 Mark bei Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920* Uhrm. Gold. und Gilberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

Befichtepidel, Finnen, Mitefier, Santrothe, ichnell und radifal ju befeitigen M. 2.-Sommersproffen ficher und gründlich ju entfernen D. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glangenbe Dant. dreiben. Retchel, Special Sautpflege, Berlin 33. 199b

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3126 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

1 Kindersitzwagen gu berfaufen 1511*

Schwalbacherftr. 63, Stb. Weiß=Wein

à Flasche 50 Pfa., 11 Ft. 5 M., beffere Sorte a Flofde 80 Bfg. 11 Ft. DR. 8.50, fowie vorzügl.

Belenenftrage 1. Mehrere Taujend Bordeaux- fomie Rheinweinflaschen (gange u. balbe) billig abgugeben

Alle Corten Flaschen

weiden gu höchften Preifen angefauft Beleuenftrafte !

1897er Salzhering lite- u. berfenbet bas Boftodli in frifder Baare mit garant. Inb. 40-45 Stud franco Boftnachn. 3 Mart

Gustav Klein. Greifewald.

Zeitungen Gtr. gr. 1.50. Lumpen cir. m. 2. -

Beftellungen burch bie Boft. 1331* Fuche, Schachtftr. 6. neue Feberrolle, ein Feber-

farrnchen für Schreiner ober Tapegierer, ein Flafdenbierfarren und ein Biehfarren billig gu ber-taufen, Stemmler, Sochftatte 26.

Alle Sundearten, Bubel, Bullboggen, Dedel, B Spin 2c. breffirt bei Sundescheerer Nagel, Faulbrunnenftr. 8.

Betten, Aleiber. u. Spiegel-ichrante, Bertilow, Gallerie- und Ruchenichrante, Divan, Sopha, Pfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Ract-tifche, Ruchenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator, Delgemalbe billig gu vertaufen.

A. Reinemer, Schwalbacherftrage 7 Gekittet wird Blas,

bafter, Meerschaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fodaß es ju Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Rirchgaffe 23,

Achtung! Alte Wollsachen gur Umarbeitung nimmt an

und liefert : Sansfleiber., Unterrod., Mantelftoffe, Damentuche, Boben, Flanelle Deden Teppiche, Bortieren, Stridwolle, Baldifleiderftoffe, Barchend, Sandtuder, Bemdentucher, Bettzeuge; ferner: berrenftoffe in Rammgarn, Theviot, Budefin ac. R. Gich. mann, Ballenfiebt am Barg. Mufter umgebend franco.

Bertreterin fofort gefucht. Ungabe ber naberen Berhalt. niffe erbeten. 1875

Tapeten: Raturelltapeten v. 10 Bfg. an Golbtapeten "20 " " in ben ichonften neueft, Muftern Bufterfarien überallbin franco. Golbtapeten Gebr. Ziegler, Minben in Benf

Zimmer-Thuren in veridied. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigft u. fend, Preisconrant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 176b

Widenfutter a. 80 Ruthen gu verfaufen. Steingaffe 25. 451

Federrolldien neu, für Schreiner ober Tapegierer gu verfaufen Steingaffe 25. Gin fraftiger

Zughund 3u faufen Rab. in ber

Erped, bs. Blattes. Mene Gendung in Buttiicher

Stüd 10, 15, 20, 25, n. 30 Bfg. beste Qualitäten gu Parquet-boben à 35 und 40 Bfg. per Sud. Wifchen. Stanbtiicher zi 10 und 15 Bfg. per Stüd, alfafertiicher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Bfg. per Ctud, Sandtiicher, à 7, 10, 15, 20, 5 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Skarftblab 4.

Gnterhalt. Billard billig gu vertaufen Sdimalbacherftraße 27, Stb.

du verkaufen 1 gebr. Breat, 1 Rutfdir Bhaet in.

Feberolle und 2 Schnepp farren. Bellritftrage 16. 1 St. r.

********** Ein eleg. nußb. polirtes I Vertikow, eleg. u. einfache Betten g. berf. Roonftr. 7, B ******

Küchentische,

nen, per Stud 5 Darf, gu haben 1007 Bermannftrage 6.

Kleiderschrank #

einthüriger 15 Mf., zweithuriger mit Beifgeugeinrichtung 28 Dit., vierschubladige nußbaumpolirte Komode 25 Mt., Bertitow nußbaum 35 Mt., Küchenschrank mit Glasauffat 25 Mt., zwei Küchenfühlte à 1 Mt. 50 Pfg., 2 Dlufcheibettftellen bochhäuptig, Rüchentisch, ein alter Geffel, feche Rohrftühle, 6 Batentftühle, und bergl. mehr sofort zu vertaufen.

hermannitr. 6.

Gin fleiner eiferner ober bolgener Jandkarren

gu faufen gefucht. Berichliegbarer Raften erforberlich. Bu erfragen in ber Erpedition.

tine Kesselspeisenumpe billig gu verfaufen, Fr. Wagner Mechanifer, Sellmunbftrage 52,

Bollft. Betten 55, mit boben Saupt 60 und 75, 2thur, Rleider-ichrant pol. 48, lad. 28, einthur, 16, Bertifow 30 und 50, Kom-moben 20, Kachenicht, 21, Bett-fellen 17, Sprungrahmen 18, Decibett 12, Kiffen 4, Matraben in Seegras 10, in Bolle 16, in Roghaar 40, Sophas 33 M., alle Sorten Tifche, Stuble, Spiegel, Betifebern u. f. w., wegen Ersparnis ber Ladenmiethe billig gu vert. Ablerftraße 18. 1438

Für Arbeiter! Arbeitebofen bon Dt. 1.50

Englifchleber-Dofen in grau u. dunfel von Dt. 2.50 Anaben-Anglige v. 2 M. an. Alle anderen Sorten Arbeits-bofen, Sadröde, blau-leinene An-juge, Maler., Tapezierer- und Weißbinderlittel, hemben, Kappen Schurgen u. f. w. empf. billigft

Beinrig Martin, 18 Menaergafie 18.

kleider dyrank n. Beifigengeinricht. u. e. Tifch Diridgraben 18. 9. St.

LACAO-VERO entölter, leicht löslicher Cacao.

in Pulver- u. Wärfelform HARTWIG & VOCEL

Bu haben in unferer Sauptnieberlage Jul. Steffelbauer, Langgaffe 32, f. ener in ben meift. Conditorcien, Colonials, Delifatef. und Drogengeichaften. 18/247

Bu verfaufen eine eble Terrier Bünbin, 3 3ahre alt, und ein junger Terrier, 6 Bochen alt. 280? fagt die Exped. d. Bl.

Chte Barger Kanarienvögel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abgugeben Moritftrage 36 in der Birthicaft bei Wondland.

Apjalag:

Limb. Käs Pfd. 40 Pf. im Stein per Bid. 36 Bf. Beter Den, Beflenbftr. 4.

25/2 Rruge Selterswaper

liefert für DRt. 2.50 franco Saus Saladin Franz jr., Borthftrage 17 u. Schierfteiner-4282

25 Flaschen Sodawaner

liefert fur DRt. 2 franco Saus Saladin Franz jr.. Borthftrage 17 u. Schierfteiner. ftrage 4. 4280

Aene ev. Gefangbücher u. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine, Jaulbrunnenftr. 1, Bart.

Billig zu verfaufen: 1 Bett, Ranapee, 1- u. 2-thar. Rleiberichrante, 1 Kommobe, 1 Tijd, Bajdtonfole. 1 Kleiberftod, 1 Sanbtuchhalter, Rabtifche, Spiegel, Regulator, Ruchenfdrant, Anrichte, Dedelbrett. Schwal-bacherftrage 37. 359

Backsteine

billig zu verlaufen 1537 Mibbruch Raffaner Dof.



Ein gebrauchter gut erhaltener Kinderwagen

gu berfaufen Dermannftr. 7, 1. St. Its.

Cassaschränke gebrauchte, wie neu, 2 St. b. Rab. in ber Expedition biefes Blattes. Anftandige junge Leute erhalt.

guten billigen Wittagstifth Quifenftr. 12, its., Dib. 2 St

value. tolet in fünf Minuten alle Fliegen,

Schnacken, flöhe, Wanzen in Bimmer, Rüche oder Stallung unter Garantie.

Richt giftig! Dalma ist nur ä. at in mit berseg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg. SternBBentel unbebingt notwendig, balt

ighrelang, 15 Pfg. Buhaben in Bieebaben m oer

Lowenapothete, Mebicinal-Drogerie Canitas. Mauritiusftraße 3, Raftatten u. Serborn in b. Apothefen

Dienstag

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Dfg. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers". Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monattid 2 Mark.

exeverexexexexexexexexe

tüchtiger, cautionsfähiger Wirth,

welcher hier langere Jahre mit gutem Erfolg eine Gaftwirthichaft betrieben hat, fucht auf 1. Oftober er. eine beffere Birthichaft gu pachten.

Geff. Angebote beliebe man unter Chiffre H. A. 109 in ber Erped, abzugeben.

Ruhige

fuchen zwei Bimmer mit Ruche und Bubebor im Abichlug in rubigem Saufe per 1. October. Offerten mit Breis an Die Erp.

Berrichaftliche

mit gehn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen jum 1. October ju miethen gefucht. Antauf nicht ausgefoloffen Anerbieten mit Angobe ber Babl und Art ber Raume, ber Große ber Befigung und bes Breifes unter & 24 an bie Erp. b. Bl. 107411117*

Gin alleinftebenber Derr fucht in einer

eine Bohnung von 3-4 Bim. jum 1. Oftober. Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 202 an bie Erp. b. Btg.

) Eine Wohnung

von 4 Bimmern auf erften October von einem Gifen: bahnbeamten gefucht. Dff. unter A. Z. 100 an bie Expedition biefes Blattes

Gesucht

von fleiner Familie per 1. Oct. eine belle Barterre- ober Thorfahrt Bohnung jum rubigen Gefchaftsbetrieb in ber Rabe ber Rariftrage. Offerten unter J. 12 an bie Expedition b. Bl. erbeten.

Riuderloses

fucht gum 1. October 2 Bimmer u. ginert. Vorplate. Offerten mit Vreis an die Geped. 31 übernehmen ges. Gefl. Off. und Zubeh, sof. oder später zu und Zubehör an ruhige Familie zwei Zimmern mit Küche, auf 1. October zu verm. 279 Juli zu vermiethen.

bon 4 Bimmern mit entfprechenbem Bubebor, Garten ic. für Auguft miethen gefucht. unter Z. 109 an bie Grp. 1616

faufen ober miethen gefncht burch Stern's

Jumobilien . Bureau , Colbgaffe 6.

Wein-oder Bierwirthschaft

gu taufen ebt. gu miethen gefu Geff. Offerten unter U. W. 103 an bie Erp. b. Bl. 996*

Haus mit Garten

um allein Bewohnen Schierfleiner. ober Dobbeimerftrage fofort zu faufen gefucht burch Schussler, Jahnstraße 36.

Wohnungs-Gesuch.

Bon anftanbiger Familie wird eine Bohnung von 2 Zimmer und Ruche per 1. October 3u mietben gesucht. Off. event. mit Breisangabe unter P. A. an bie

von 2 gimmer, Ruche u, Reller in ber Rabe ber Roberfte., von rub, erwacht. Leuten gef. Off. u U. 79 a. b. Erpeb. b. Bl. 1478*

Radyweislich gutgebenbe Weine ober

ermiethungen.

vollständig renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober au vertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Villa (Penfion) im Rurviertel febr preismurbig ju permiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schitgenbofftr.

adoltsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gu

Albrechtitr. 41, 11. ift eine nen bergerichtete große Bonnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff, Bubeb. (Spülctofet im Abidlug b. 2Bohn.) gu ermaß. Br. fof. gu vm. 146

Cac Bismara-King und hermannftrafte 23 und Bismard Ring 11, Reubauten ind Wohnungen 5 Bimmern mit Bubebor ju ver-mieth. Rab, hermannftr.13 88

Brudenitrage 1.

Ede ber Emferftraffe Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Badegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu permiethen.

Riehlitrage 2

icone Bohnung bon 3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor im erften Stod, jum 1. Oftbr. ju berm. Raberes 1 St. rechts. 1501*

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und

Bubeb., nen bergerichtet, per fof. ober fpater gu berm. Rab. part. Billa In der

Idfteinerstr. 3 ift eine herrichaftliche Wohnung von: 1 vierfenft. Salon, 7 dreifenft. Salons, 1 zweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmern; jufammen 13 Bimmer, nebft Bubebor, gum 1. October er, gu auf bermiethen, Rab, bafelbft. 1251* 388

herrngartenftraße 12 2. Stage, 6 Bimmer, Ruche mit reichlichem Bubebor per fofort auch fpater ju vermiethen. 332

Ein fleines

andhaus mit Gärtchen.

Seinrichsberg 12, 5 Bimmer mit Bubebor, ift auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Raberes Glifabetbenftr. 27, p. 362

Jasteinerstr. 3

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grossen Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu vermiethen, event. auch mit der 2. Etanc.

Kaiser Friedrich-Hing 23 ift bie fcone Bel-Etage, 5 gim., Bab und Bubebor auf 1. Oftbr. ju verm. Rab. bafelbft bei 1457* Biemer.

Luisenstraße 43 fcone Bohnnng, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benuhung der Bafch-

fuche 2c. gum 1. April gu verm Debringstraße 6

ift ber erfie Stod mit 5 bis Bimmer, Babe-Bimmer, und Balton mit allem Bubebor gu vermiethen.

Roonstrake 1

icone Wohnung, 4 Bimer m. Balfon und allem reichl. Bubeb. 8. Stod (Edhaus) gu vermiethen Einzusehen tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod linte. 110 000000

Schützenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie preismurbig gu vermiethen. 184

Yorfstraße 4

Wohnungen von 3-4 Bimmer mit Balton und allem Bubehor auf gleich ober ipater gu verm.

 Mittel-Wohnungen. Kenenenenenenenenenen

Bismard-Ring 15 Barterrewohnung, nebft Bubebor fofort ober billig gu vermiethen. Rah, im

Edlaben bafelbit. Bleichstraße 17

2. Stod, eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller auf fofort gu vermiethen. Rab. im Baben.

Blücherftraße 12

Eironorenftrage 10. 3 Bimmer im neuen Saufe, 2-, 3- und 4-1. Dit. g. v. Rah. Rr. 8, 1 1484"

> Frankenstraße eine icone Bohnung 3 Stimmer, Ruche und Bubehor auf 1. October gu vermiethen. Rab. Barterre.

Große Burgftrafte 12 Ablerftrage 55

Guttav=Adolfttrake find febr fcone Bobnungen von 3 Zimmern mit allem Bubebor preiswurdig ju vermiethen. Rab.

Guffav=Adolfftrake 14 Bohnung, 3 Bimmer mit Balton, Rude, 2 Rammern und Bubebor auf gl. ober Juli gu vin.

Blatterftraße 12.

Hartingstr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmers Mohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. ju vern. Bu erfragen Bart.

brei Bimmer, Ruche, Dan: farde, Clofet im Berichlug, ferner zwei Bohnungen von

je zwei Bimmer, Ruche, eine ohne und eine mit Mani. auf Oft. d. v.

条条条条条条条 Hermannitr. 21 nabe am Bismar fring, 1 St Bohnung von 3 Zimmer, Ruche und Zubehör auf 1. Oft. ju vm. Rab. 2. St. rechts. 218

@########## vermannstr. 28

Borberh. Part., 3 Bimmer, Kuche, Manfarde, 2 Keuer, fowie ein Zimmer, Küche, Keuer, Hinterh. 3 ober 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. Oftober preiswürdig zu vermietben; auch ift daselbst eine große Manfarde für Möbel aufzubewahren, fogleich zu um.

Jahnstraße 19 Beletage, 2 Wohnungen von je 3 Bimmer, Kuche, Reffer und jammti. Bubebor per fofort gu vermiethen. 238

Jahnarake 38

freie Lage, 1. Stod, bubide Bohnung 3 Bimmer, Balton und Bubehor per 1. September ober Oftober gu vermiethen. Rab. Bart, bei Deft.

Relleritrage eine fcone 3.Bimmer.Bobnung mit Bubebor. Rirchgasse 56

ift eine Barterrewohnung bon 3 Bimmer und Ruche, auch ale 3 Zimmer und Ringe, geeign., Pagerraum ober Bertfatt geeign., 366 ouf gl. o. fp. gu berm.

Markiftrage 19 ift die 3. Etage 3-4 Zimmer mit Zubehbr auf sofort an rubige Leute ju berm. 570 *(E]\$(E]\$(E]\$(E)\$(E)\$(E)\$(E)\$(E)\$(E)\$(E)\$(E)\$(E)

Morikarafe 50 Frontipitwohnung, 8 gimmer u. Rude, auf infort au berm. 79

Romerberg 9111 find febr Toone Bobnungen von

BBimmern, Ruche und Bubehar auf gleich ober 1.Det. gu vermiethen. Rab. Bbilippebergftr. 10 Parterre.

godernrage 37 Bel-Ctage, 4 Simmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort

ju berm. Rab. ju erfr. Rero-frrafte 46 im Laben. 285

find 2 fcone Manfardwohnungen

auf Oft. ober frufer 3. D., rubige Leute auf 1. October gu permietben.

Stiftstraße 1 fcone Beletage . Bohnung bon

Bimmer, Ruche, Manfarde und Bubebbr auf Geptbr. ob 1. Ocibr. au vm. Rab. Bart. 191"

Sowalbacherftrafte 51 ift eine Bobnung von vier ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet, su vermiethen. Mustunft ertheilt

Withelm Beckel, Weinhandlung, Abolifiraße 14, rechts.

Walramstraße 8 eine icone geraumige Bohnung, befiebend aus 3 Zimmern, Ruche und allem Bubehör im Abichlus, fofort bie meggugebalber, fofort bis gur abgelaufenen Contraft-Beit billiger gur m vermietben.

Menban, Wellrigftr. 51 Bobnungen bon 3 Bim., Ruche. Rubehör per sofort an berm Rab. Bertramstraße 13. 199 192

Walfmühlftr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort ju berm. Dafelbft auch Bobnung und Stallung für mehrere Bferbe ju verm. 202

Westendstr. (Borberhaus), eine Bohnung bon Bimmern und Balton nebft Bubehor und eine Bonnung von 2 Bimmern n. Bubehbr per 1. Dotober gu permietben. 200

31mmermannprake 3 gimmer, Ruche, Balton nebft Bubchör in ber 1. Gtage, bas-felbe im 2. Stod event, auch bie Barterre-Bohnung beftebenb aus nmer 5 Bimmern, Rude, großer Balton nebit Bubebor auf 1. Oftober 570 ju vermiethen. Rab. Bart. 345

Adlerprage 13

find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu vermiethen. 969696969696

Adlerstr. 20

ift eine abgeichl. Wohnung pon 2 Bimmern, Riche u. Bub. auf fofort gu bermieth. Rab. bortfelbft.

00000 Adlerstr. 28a ift eine Manfard.Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, vom

īm

em

in

Di

25

me

Mı

ba

na

un

ein

zei

Juli ab ju vermiethen. Rab, bei Chr. Schiebeler im Edlaben. 0:00 28a

ift eine Wohnung von Bimmer und Ruche nebft Glasabidiug per 1. Oftbr. gu permiethen.

im Edlaben bei Chr. Schiebeler.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Rr. 154. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 6. Juli 1897.

Drittes Blatte

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jedermann frei in's Saus gebracht.

Den hingutretenden Abonnenten wird ber bereits erichienene Theil bes Romans "Der Doppelganger" von Rart Gb. Rlopfer toftenfrei nad-

Der Doppelgänger.

Roman von Rarl Ed. Rlopfer.

R

a

ebft

tbr-

364 t.

macht es wenigstens feine brei Abende mehr fo mit," pustete ber beleibte Strafchintoff bervor. "Bas gilt

Sein Rachbar Relibicheff, ein berglich bummer Junge, ber feine gange Lebensaufgabe barin erblidte, fich gum meifen ?" wanbelnben Schneibermobell zu machen, gabnte binter ber "Ich!' lautete bie triumphirenbe Ermiberung bes Da war bas beleibigenbe Bort gefallen, bas in ber vorgehaltenen Sand, mabrend er bem Genoffen mit einem fleinen Giblanders, ber vor Begierbe brannte, feine Luft geschwebt hatte. Die herren brangten fich jest manbelnben Schneibermobell zu machen, gabnte binter ber

"Bang meine Anficht. Olfers ift fo gut wie fertig. So befonbers bebeutenb maren feine Mittel ja überhanpt nicht. Strombolt bat barüber genug bezeichnenbe Anbenfungen fallen laffen."

"Ja, biefer Strombolt, biefer geriebene Finnlanber !" tommenden Dinge batte."

"Ra, bort einmal !" mengte fich jest Opinetij in's Gefprad, einen argerlichen Ton anschlagenb. "Benn ich mit Difers auf bem Dubfuge ftanbe, bann batte ich es fur meine verfluchte Bflicht und Schuidigfeit angefeben, ibm bei Beiten bie Mugen gu öffnen. Es ift fein bubides Schaufpiel, wie Giner mit einem Brett por bem Schabel Den haben fie icon eingefeift." in fein Unglad rennt."

"So? Glauben fie ber Buriche batte auf uns ge-

wohlgemeinten Wint gegeben ?" Und ichließlich," fiel ein Anberer ein, fo gang flipp und flar mar's boch auch nicht ju beweifen gemefen, bag Lubeston barauf ausgeht, ihm bas Brautchen meggu-Іфпарреп."

"Aber jest ift's mit Sanben gu greifen," ließ fic bie bobe Tenorstimme bes fleinen Willmann vernehmen. Er platte formlich beraus, ale tonne er ein wichtiges Geheimnig nicht langer mehr behalten. "Guli Strome bolt muß icon miffen, baß er feine gangen Moneten verjurt, und bamit hat Lubeston bas Obermaffer be

Giner mit einem Andern bide Freundschaft ichließt, um halblauter Stimme. "Seien Sie boch fo freundlich, mein ibm fein Gelb und ichließlich fogar bie Bergbame gu - lieber Willman, mir bie Bointe nochmals qu es tapern. 36 faff' mir's nicht nehmen, ber Sauptmanu gablen - vielleicht tann ich bann - mitladen!" verfolgte gleich von Unfang an blefen Blan. Sat er nicht icon bei ber erften Bewegung mit einer unerhorten eine Sand auf ben Arm. Sarbieffe um biefes Teufelsmabel, bie Strombolt, berumicarmubirt? 36 batte bas nicht bemertt, aber meine Schwefter bat mich barauf bingewiesen, und 3hr wißt Weiberaugen find befonbers icarf."

Alles lach'e. Dean wußte ja, bag Willmann's Schwesterlein die erbitterfte Rivalin Eleonore Strombolt's "Daß ich Sie horen konnte. Sehr loblic. Aber war und ihr Bruber bas nur willfahrige Sprachrohr ba ber Zufall es nun einmal fo gefügt hat, fo werben ber gabireichen Rlafchereien, mit benen fie ihrem Betanntenfreise oft bie boieften Conflicte ftiftete.

"Allerbings," fagte Bajutin, ba fonnte es mohl fein mirtfameres Mittel geben, ben beimlichen Rebenbubler aus bem Cattel zu beben, als - ibn bantrott bergenb, und machte feinen Arm los. "Rommen Sie mir zu machen. Detar Gawrilowitich, ber arme Jung, tonnte nicht in einer folden Beife! 3d - ich habe nur wieberja nun gar nicht mehr an's Beirathen benten, felbft holt, mas - mtr meine Schwester gesagt bat." wenn ihm Elli treu fein wollte ?"

(Rachbrud verboten.)
"Ich bleibe babei, er ift vollständig ausgebeutelt ober bas Wort auf. "Man meint alfo, fie stehe wirklich it es wenigstens teine brei Abende mehr so mit," ichon im Einverständniß mit Lubeston?"

"Ohne Zweifel!" rief Willmann. "Gie minbeftens ebenfo gut wie ihr Bater."

Ber tann bas behaupten ? Wer will bas be-

große Bombe loszuschiegen. "Mh! Bort! Sort !" rief man und icarrie fich um ibn. "Run, meine herren, Ginige pon Ihnen maren ja auch babet - vorige Boche, bei ber Reifpartie im Aleranber-Barten, mein' id - und burfen bemerft haben, baß fich Lubeston und Fraulein Strombolt pon ber Gelachte ber burre Bajutin aus vollem Salfe. "Der mar fellichaft entfernten — hinter einem fernen Buid einen wohl ber Erfte von Allen, ber ben richtigen Blid fur bie verfprengten Burfreifen gu fuchen. Ra, und bei bi fer Gelegenheit haben fte fich gefüßt - meine Schwefter behauptet, fie habe es gefeben, als fie im Wagen in ber maglichen Broutigam fuffen laffen? Ra - und auf Milee gerabe mit bem Gernglas fpielte.

Diefe Mittheilung erregte beiterfte Genfation.

"Dann freilich," fagte Opinety, fich mit einem be-bauernben Achfelguden abwentenb. "Armer Offere !"

Im nachften Mugenelid aber verftummten Alle, als in ihrer Ribe ein rother Cammetoorbang jurudgefdlagen bort ? Saben wir ibm nicht von Anfang an manden wurde und bas geifterbleiche Geficht Detare por ihnen

Pajutin mar ber Erfte, ber fich fo giemlich faßte Grinfend bledte er feine gelben Bierbegahne.

"Alle Better - bas ift nicht abel! Gie find noch ba, Defar Bamrilewilid? Und wir glaubten Ste fcon über alle Berge.'

Olfers fab mit glubenben Mugen vom Ginen jum Anbern. Es mar nicht ju vertennenen, bag er icon ftort ang trunten mar, obmobl feine Saltung nicht geraber und rubiger feine tonnte.

"Sie haben fich ba mit einer - recht artigen Getommen. Meiner Seel' - übel ift ber Big pict, ban ichichte unterhalten." fagte er nach eintarm Someigen mit

Er ging auf feinen Lanbsmann gu und legte thm

Willmann ladelte jest in tolpelhafter Berlegenheit. "Bahrhaftig," ftammelte er, "Sie tonnen mir glauben, Ostar Gawrilowitich, ich — ich hatte — bas Ding nicht jum Beften gegeben - wenn ich eine Ahnung bavon gehabt hatte.

Sie fich mohl ober übel berbeilaffen muffen, mir aber

bas Bernommene weiter Rebe ju fteben:"
"Bas wollen Gie ben?" raffte fic Billmann jest auf, feine Teigheit hinter einer gornigen Entruftung ver-

"Sie hat gelogen."

Bas tann ich bafur ? Uebrigens - menben Gie fich boch an bie übrigen herren ba; bie find minbeftens fo iduibig wie ich! Fragen Gie fie, mas fie von ber gangen Same halten."

3d habe es jest vor allem mit Ihnen gu thun, ber Gie Fraulein Gleonore Strombolt - in fo infamer Beife verbachtigt haben!" rief Olfers mit erhobener Stimme.

haftig zwifden bie Streitenben, um einen etwaigen Bufammenftog gu verbinbern.

"Berbachtigt - mer tann von Berbachtigung reben?" fcrie Billmann mit feiner treifdenben Knabenftimme unb recte fich auf ben Fußfpiten empor. Der Ball ber Freunde por ihm gab ihm ben Duth, bie Bormurfe Detars mit ber "gebahrenben Energie" gurudgumeifen. "Ift es eima mas Chrenrubriges, wenn man von einem jungen Mabden behaupter, es habe fich von feinem muth-Brautichaft wirb bas Ding icon binauslaufen, bas glaubt jeber von une."

Dofar jog bie Unterlippe amifchen bie Babne, ließ bie lebhaft gestifulirenben Sanbe ploblich finten und wich

einen Schritt gurud,

Raturlich - biefe Bafterungen entichlupften ibm fammt und fonbers, fobalb fle wollten; ba verfchangte nich Giner hinter bem Unberen und ichlieflich fich alle miteinander hinter ber gelegenen Thatfache, bag Ostars Berlobung ja feinesmege öffentlich mar, bag ibn nur ein flüchtiges Gerucht in feinem Rreife als ben tunftigen Gatten ber Jugenbfreundin bezeichnete. Und - mas batte er auf ihre Muthmagung, bag ibm Lubeston fein lettes Gelb abgenommen habe, emibern follen?

Er machte eine wegwerfenbe Sandbewegung ub t alle bie gufammengebrangten Ropfe por ibm binmeg. Best ichien ibm Reiner von ihnen mehr werth, fich mit ibm in ein Scharmutel einzulaffen.

(Fortfetjung folgt.)

Dienes aus aller Welt.

reits gemelbete Auflojung bes Circus Reng ift nach ber liche Pferbebeftanb beträgt 210 Stud, barunter 40 Bonnps. mehr verlaffen tonnte. Mis fie bem Tobe nabe war, tele-Erflärung bes Herrn Franz Renz bei einem Befuch am Die lette Ausstauttungs . Rantomime "Riefengebirgs- graphirte ber Birth an ihren Bruber, ben Konig Franz im Laufe ber beiden letten Jahre in Berlin an 500,000 Mart für Coftume, Deforationen und Requisiten in Aber weber er noch sie sandten irgend eine Unterstuhung. Dart verloren babe, bag Frang Reng nicht ben Drang Scene gefett. empfande, neue Opfer auf bas Spiel gu feben, und fich in bas Brivatleben gurudgieben wolle. Die brei Circusgebaube in Berlin, Breslau und Samburg, fomie bas große lebenbe und tobte Inventar, bas etwa einen Berth von einer bes Gemable ber Erlonigin Riabella, Die Infantin Rabella Million Dart repräsentirt, wird verlauft werden, bon Bourbon. Beder ihre Bermanbten noch ihre Rinder Dem Besammtpersonal, beffen Bestand fich aus 160 aus, umftanden ihr Tobtenbett; es bieß, fie fet ercentrifchen abenden Runftlern und 300 Beamten, Dufifern, Sand. Charafters gewesen, habe elend gelebt und fei ohne Singuwertern gujammengefest, fam Die Mittheilung von ber ziehung eines Priefters geftorben, weil fie es nicht anders Auflofung bes Beichafts febr überrafchend, es war icon gewollt. Rachträglich aber ftellt fich beraus, bag fie tragifcher bavon hier und ba gesprochen worden, bag Reng nicht mehr als die im vorigen Jahre hier ermordete Baronin De Ballen, nach Berlin ginge, bag er fich aber gang gur Rube fest eine gefallene Große war, die erbarmlich enbete, verlaffen und bie altberubmte Firma erlofchen werbe, traf alle wie von ber gangen Belt, bie fiber die Ohren verfculbet. ein Blit aus heiterem himmel, namentlich aber bie gabl. Ihre Familie hatte fich von ihr abgewandt, feitdem fie reichen Mitglieber, Die icon lange Jahre mit bem aften fich bon bem polnischen Grafen Guroweti im Jahre 1847

wie groß bas Unternehmen war, vement ber monatline ichimpite auf die fatholifchen Briefter, befonders auf Die Das Ende Des Circus Reng. Die be- monatlich 55. bis 60,000 Dt. betrugen. Der augenblid. folieflich fo fett, bas fie feit 3 Jahren ihr Bimmer nicht

ichieb vor einigen Bochen Die Schmefter Frang v. Mffifi's,

Gagenetat von 80,000 Dt., mabrend die übrigen Roften fpanifchen, die fie alle ale Benchier bezeichnete, ward aber Schandenhalber ließen fie ihr allerdings ichließlich ein prach-- Gine heruntergekommene Infantin. tiges Begrabniß ju Theil werben; aber wie die Infantin In einem gewöhnlichen Gafthofszimmer in Batte ver- fribft nicht ju jahlen pflegte, fo blieben auch fie bie Rechnung foulbig, fobag ber Birth für bie Roften bon 10000 Franken aufzutommen bat. Im Gangen beansprucht er 13000 granten, ohne aber bis jest bom fpanifchen Sofe eine Befeta erhalten ju baben.

In einem Artifel über Deutschlands Barfumerie- und Toiletten. feifen-Induftrie fcreibt bas befannte Fachorgan, Die "Geifenfieder-Beitung", u. A.: "Die im Jahre 1848 gegrundete Toiletteseifen-gabrit D. Rappus in Offenbach a. Dt. gebort zu den größten Etablificments diefer Art in Deutschland. Infolge ihrer vorzug-lichen pelirten Toiletteseifen bat diefe Firma fich einen Weltruf Erdarbeiter

Abbruch Raffauer Sof.

Buchbinderlehrl.

geg. fof. Berg. gef. los. Link, Budbind., Friedrichftr. 14. 1541

Weibliche Perfonen.

Monativan

Simmermannfir. 1, part.

Mädchen

per fofort gefucht.

properes

Ein anftandiges

am liebften bom Canbe,

für Frauen

im Rathhans

Unentgelti. Stellenvermittlang

unt. Aufficht eines Damencomite's

Telephon 19 -

bis Mannheim.

Büreauftunben:

von 9-1 libr und von 3-6 libr

Stellung finden

Abtheilung I:

Arbeiterinnen.

Dienftboten und

ift und

Der I

5 Bet 560

11.

daj

000 Sto

sine Spid

Boll

und

perm

nebf

in 1

Jun 1

ei

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben)

Dienftag

Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

3 nite 10 Big. 2

Stellenfuchenben aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unserer Erpedition Martifir. 26, Mittags 12 Ubr aratis verabreicht.

Offene Stellen.

********* Mannliche Berfonen. ****** Der Verband

Deutscher Möbeltransporteure sucht für Wiesbaden u. Umgebung leistungsfähige Ver-tretung. Meldungen sind zu richten an

Walter Taeschner, Spedit, Berlin, Luisenstr. 15. Shuhmadergehulte findet dauernbe Befcaftigun

Jahnftrafte 3. Ein braver gehrjunge fucht S. Buche, Buchbruderei Bebergaffe 40. 350

Ein gezetter Arbeiter welcher alle Felbarbeiten tann

und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet bauernbe Stellung, gegen boben Loon, auf ber Anpfermühle.

Sareinerlehrling gef. Rheinftraße 37.

Barbier u. Frijenriehrl. ges. W. Wenger, gepr. Beilgeb. n. Frifeur, Sebanftr. 9. 1433* Stadtfundiger guberlaff.

Hausbur de

Raberes Schwalbacher. ftraße 49, Bart.

Mäher

gef. Felbftr. 10b. Minniden. 1460*

3wei tüchtige Stuccateure

finden bauernde Befchaftigung bei gutem Mccorblobn. Shpefabrit Biebrich.

Lanfburiche

fofort gefucht, Geifenhandl. J. B. Willms, Bellriger. 5. 62:

Tüchtige Provifionsreisende 14935 unb

Agenten für ein Cigarren Berfandt-gefchaft, leiftungefabig in fleinen und mittleren Breislagen, unter

gunfligen Bebingungen gefucht. Offerten erbeten sub 6. S. 1897 poftlagernd Oberingelheim.

Gin Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, Sebanftraße 13.

Arbeiter und Arbeiterinnen

gum Schleifen u. Boliren fofort gefucht

Beyenbach's Detallmaarenfabrit, Gravir- unb Munganfialt, Rellerftrafe 17.

puoien tüchtige felbftaudige

Electr - Actien-Gesellschaft Borm. W. Lahmeyer & Co. Inftallationeburean Wiesbaden. 1506" 1513"

Derein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathbaus. Telephon-Anfchlug19 (Rathhaus). Albeitung für Manner Arbeit finben:

- Dreber Bemuie-Bartner Bau-Schloffer
- Schmieb
- 3 Schuhmacher (herrenarbeiter)
- Spengler Taglahner Buchbinberlehrling
- Badirer-Behrling Schlofferlebrling
- Schneiberlehrling Schuhmacherlehrling Spenglerlehrling

Tabegiererlehrling Arbeit fuchen:

Bäder Buchbinber Schriftieber

Grifeur

Rufer

Maler

Ladirer

Sattler

Schneiber

Tapegierer

Bagner

Muffeher

Bureaugebilfe

Berrichaftebiener

Junger

Hausbursche

sofort gesucht

1520* Taunusftraße 22

Hausbursche

bom Lande, 14-15 Jahr

alt, jum fofortigen Gintritt

gesucht.

Beyenbach's

Metallmaaren - Fabrit,

Rellerftrafe 17.

POPULOD

Gin felbftftanbiger

Conditorgehülfe

in eine erfte Baderei gefucht.

Raberes in ber Erped, Diefel

Grundgräber

Tüchtige Baufdreiner

Ein tüchtiger

gegen boben Bobn, Roft u. Logis,

Georg Jäger,

Sirfdgraben 18.

fofort gefucht.

Balramftrafte 25.

Rariftrafte 30.

Saustnechte

Sausdiener

4 Rrantenmarter

Rutider

Sotelburiden.

Mechaniter

Serrichafte., Reftaurations. und burgerliche Rochinnen, felbfiftanbige Maeins, Sauss, Rins bers und Ruchenmabden für bier Raufmann (Comptoir) und auswärts auf fofert, Buy-, Monatefrauen, Bafch- und Büglerinnen.

> Abtheilung II. Bund Benfionen.

Sandmamfellen und Be-

Buffetfrauleine u. Ruchenbausbälterinnen

Perf. Röchin

uf ein Schloß fofort gefucht 1496* Mosbach, Rirchgaffe 18.

Monatmadhen

bon 8-12 Uhr gefucht Connenbergerftr. 11, 1 Er (Billa Gifcher). brance, fatholifches

Mädchen im Alter von 14-16 Jahren ge-fucht Blucherftr. 9. Bart. 836

Gin Dienftmädden und ein Bugelmadchen gefucht Oranienfir. 25, Sth. Part.

Anftandiges

für Rachmittags fofort gefucht 521 Bellripftraße 30, 2 St. I.

Suche ein Lehrmädchen

aus anftandigem Saufe, gegen Bergutung Mina Aftheimer, Webergaffe 7. 1529 Angehende

Verkäuferin

per sofort gesucht.
Ferd. Mackeldey,
a Wilbelmstraße 32. Röchin, Saus: und

Bimmermabchen finden Stelle B. BBen, Stellen-Bureau, Mauritiusfir. 6, I. 181

Junges Madden von 15—16 Jahren, für Monat-arbeit gesucht. Raberes Franken-ftraße 28, 2 Stg. 262

Lehrmädigent für Weißzeug gegen Bergutung gesucht. Rab. bei Frau Roch, Sebanftraße 1. 291

Tüchtiges Wiadaen

für Ruche und Sausarbeit bei eine perfecte gutem Lohn gefucht, Biridigraben 21.

Gine Frau, welche Arbeite Rittel nabt, gejucht.

D. Martin, Dengergaffe 18 Stellengesuche

Manuliche Verfonen.

Junger Mann, wird tagsüber ju 1 Rinde fgef. Frantenftr. 17, 2. St. r. 1538* 30 Jahre alt, melder lange Jahre in erften Wefchaften Suche auf fofort ein tuchtiges, Englands als Berfaufer thatig mar, baher perfect Mädagen englisch fpricht und ichreibt, fucht Stellung als Bertaufer, Reifender ober bergl., am Marftr. 16. liebften in einem Beichaft Arbeits = Nachweis Biesbadens, Branche egal. Gefl. Off. unter M. P. 100

an die Exped.

Weibiide Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Central-Bürean Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen. Tüchtiges

Bügelmäddjen nimmt noch einige Runden an Schacheftrage 26, 1 St. r. a

Sameiderin empfiehlt fich im Anfertigen von

Coffumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleiber. Rab. E. Menz, Bellripftr. 3, S. p. 1444* (Sine periette Schneiberin von ausmarts, fucht Runben

in und außer bem Saufe. 313 hermannftrage 20, Bart. **********

Arbeits - Nachweis für Frauen

im Rathhand. Unentgelfl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -Abtheilung I:

für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Wir beffere Stellen:

Grfahrene Bertauf, ber Confettionsbranche

Bertauferinnen verfchieb. Buchtige Stüten u. Saus

balter innen.

Gepr. Lehrerinnen und

Rinderfel., Rindergartn., frg. Sprechftunde bes Directors im Borftanbezimmer bon 10-11 llbr.

Lehrerinnen. Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65. I. Sprechftunden Mittwoch n. Camftag 12-1.

Dörner's I. Centralbureau

befinbet fich bom

Swei Schwestern,

Sotelhaushälterin mit Ia Beugniffen und eine ans gebenbe

Buchhalterin,

Rafdinenschreiberin, fuchen fof. Stellung. Geft. Off. an Geschw. M. i. Niederlahnstein, Coblengers für fie 4. 1542* a frage 4.

Gin befferes Mändlen

aus achtbarer Familie, 21 Jahre, evangel., fucht Stelle als Stube ber Sausfrau oder bei eingelner Dame. Offerten ju richten an . Beibenan a. b. Sieg, Biegeleiftroße 3.

Lehrmädchen

für Stiderei gesucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts. Reichhaltige Auswahl in Schmud- n. Lederwaaren

(barunter flets Reuheiten) finbet man anerfannt bei 88 39 Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32. Bitte Muslagen gu beachten.

zu ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

betragen bie Gefammt-Gewinne ber flaatlich garantierten

Фаиртдешінне: Т. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 п. [. т. Jedes zweite Loos gewinnt.

Erfte Ziehung am 12. n. 13. Juli 1897. Original-Loofe incl. Deutscher Beichoftempelftener für D. 22.—, 11.—, 5.50, 2.75. Brospecte, aus welchen alles Nabere erfichtlich, versende auf Bunich im Boraus gratis.

C. F. Artmann, Braunschweig 18.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf

Diverse Spirituosen. Ia. Kirschwasser Ia. Zwetschenwasser . Ia. Bonekamp Ia. Alter Schwede Ia. Hamburger Tropfen Ia. Berl. Getr.-Kümmel

M. Pf. 240 2-1 40



Mottentödtunge-Auftalt.

Bereinfachftes, beftes u. abfolut ficheres Berfahren. D. R. G. M. 73478. Bertilgung von Motten, Solgmurmern und anderen Infeften, aus jeglichen Mobeln, Betten, Stoffen, Belgen zc. Reine Beichabigung ber Farben, Bolituren u. f. w. Die Bertilgung fann auf Bunich im Saufe erfolgen. 4040

Möbelwagen und Wilh. Blum, 37 Friedrichftr. 37, Mietbaben. werben Umguge in der Stadt und 4166



Ausverkauf wegen Banveranderung Ellenbogengaffe 11, Strideret.

Jedermann benitge Diefe Gelegenheit. Borrathig über 4500 Baar Strumpfe und Soden, Damenftrumpfe gewebt 15 Bf. u. höher, halbfeibe mit Zwirn, Doppelfobl., fehr bauerh., 98, 1.28 u. 1.35. Reinfeid, 4.50, Schweiße u.

Bwirnfoden v. 5 Bt. an bis zu ben biden Schafwollfoden u. feibent. Rinberfodden fur 1-14 Jahren, fowie Rinberftrumpfe mit Doppele Kinderfodden fur 1—14 Jahren, sowie Kinderftefimpfe mit Doppele Rnic, Ferfe u. Spige in braun, schwarz u. ichottisch, Kinderjädchen 20 Pf. bis zu den seinen bandgestricken. Widelschnuren, Leibchen, Leibchen, Länden, Einschlagbecken faunend billig. Damenunterrock u. Corfetten v. 80 Pf. an. Rormalhemden 88 Pf. bis zu den feinsten Sportbemden. Sammtliche Boll- u. Baumwolle wird im Pfund 50 Bf. billiger abgegeben. Fr. Neumann.

Motationebrud und Berlag: Wiesbabener Berlage-Anftalt: Montag b. 10. Dai ab Botationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags-Anftalt: michtmehr Miblgaffe 7. fonbern Frie brid Sanne mann. Berautwortliche Mebaltion: Für ben michtmehr Miblgaffe 7. fonbern Friedrichen Theil und bas Benilleton: Chef. Redafteur Friedrich 9 Ellenbogengaft 9 politischen Theil und bas Fenilleton: Chef-Redaften Friedrich Gannemann; für ben lotalen nnb allgemeinen Theil: Otte ban mabe bem Marte). 381.

über Land beforgt.

Aldlerstr. 56 2 Bimmer und Ruche mit Glas-abichluß auf 1. Ott. 3. berm. 361

Adlerstraße 56 Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche fofort gu berm. 214

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung, 2 Bimmer und Bubeber (Glasabichlug) per 1. Oftober, und 1 Bimmer mit Ruche per August gu vm. 372

62 Dobheimeritr. find 3 fleine Bohnungen 1135° permiethen.

Eleonorenstr. 8 ift eine fleine Bohnung Mafchenbierfeller auf 1. Oftober

Feldstraße 22 eine Bohnung von einem großen Zimmer u. Zubeb. ju vm. 382

Frankenstr. 18 eine Wohnung im Borberbans 2 Bimmer, Ruche und Rammer per Oftober gu vermieth. Breid 378

Frankenftr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. n. Ruche im Borberh. auf 1. Oft. ju berm. Much ift dafelbit e. Dadwohn. bon 8im, u. Riiche 3. v. 365

Friedrichtrage 10 (Seitenbau, rechts), ift im gweit, Stod ein ichones Logis, befteb. aus 3 Bimmern, Ruche und Bus bebor, auf gleich ober fpater an aubige Beute gu vermietben. 353

Hellmundstr. 41 eine Bobuung, 2 Bimmer und Ruche und eine Dachwohnung, 1 Rimmer und Ruche gu verm. Bu erfragen Barterre. 370

Hirjagraven 18a im Baben, eine Bobnung von 2 Bimmer, Ruche und Reller im 1. Stod, auf 1. Auguft ju verm. Breis 280 Mart. 1500*

wochitatte 18 Bohnung, 1 Bimmer und Ruche per 1. Anguft gu verm. 369

saynitrage o, eine fleine Dadiwohnung an rub. Beute g. v. Rab. 1. St. B. 324

Kellerstraße 22 eine 1 . Bimmer . Bohnung mit BRanforbe. 1474

Ludwightake 11 eine Bohnung, bon 1 Bimmer und Ruche, sowie ein großes Bimmer zu bermiethen. 285

Eudwigitr. 14 find gwei gr. Bimmer fofort gn bermiethen. 112

0

66

et.

eit

her. rh. enc.

chen code isen ind den ind den tid

第 医原束类源深深流 Mioribitrage 48 Dadilogis, 2 Zimmer, Ruche per 1. August zu verm. ebt. später. Rab. bal. bib. Bart. 173

Dienftag

Weetgergasse 37 Ede ber Golbgaffe, eine ffeine Dadhwohnung an rnhige Leute auf gleich ob. 1. Mug. ju vm. 384*

Roderallee 20 Stb. Bart., zwei fcone Bimmer und Reller zu vermiethen. 243

Ittehlurage 2 Gartenhaus, freundliche Dach-wohnung von 2 Zimmer und Ruche zum 1. Oftober an rubige Familie zu vermiethen. Raberes Borberh. 1 St. rechts. 1503*

Roonstrage 6 Bart., ein icones Erfergimmer mit Ruche und Bubehor an eine anftand. Berfon gu berm.

Römerberg 37 Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli zu vermietben. Rab. 1 St. oder Bebergaffe 18, I.

Romerberg 39 icone gerade Dachwohnung, zwei Bimmer, Ruche und Reller fofort ju vermiethen. Raberes erfter Stod rechte.

Schachtstraße 2 eingelne, beigbare Manfarben 3u bermie Nen. 634

Schwalbacherftr. 55 ift ein Bimmer mit Rude und Bubebor an eine finberlofe Familie fofort ober fpater ju bermietben. Rab. Borberb. 2 St. 277

Steingasse 17 ift eine fcone fleine Bohnung auf 1. Juli gu berm.

Steingasse 25 ift eine Dachwohnung auf Sept, ober Ottober, und 1 Bertfiatte

Steingane 28 Dachwohnung für fleine Familie gu bermietben.

Steingasse 28 Sinterh. Reubau, brei Bohnungen je 2 Zimmer u. Ruche mii Ab-

ichluß auf Oftober gu berm. Steingaffe 32.

Stb. p., ift eine icone Bobnun auf 1. Oft. gu verm. 1473 1473 **୦୪୦ ବହିତ ବହିତ ବହିତ ବହିତ** Westendstrake 5

eine 2 Bimmer-Bohnung im Seitenban part. und 1 feeres Dadgimmer per 1. Juli event, 15. Juli gu vermietben. **英英**英英英英英英英

Schoner geräumiger

La Laden 20 nebft bellem Conterrain und Dintergimmer in veiter Geschäftslage Wiesbadens

gu bermiethen. Bu erfragen in der Erpedition b. Bl

in befter lage ber Stadt, per 1. Oftober, eot. mit Wohnung, gu vermiethen burch Stern's Immobilienbureau, Gologaffe 6.

Helmundftrage 41,

mit fleiner Bohnnng ju

Größeres

in befter Berfehrstage (Marti-

ftrage) filr mehrere Monate als Musftellungstotal ober bgl. ju vermiethen. Borgugl. Belegenheit für Geichafte, welche für beff. Berfaufeartifel wirfungevolle Reffame machen wollen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

Blenbogengaffe 16 Saben mit Conterainraum per 1. October event, auch fruber vermiethen. Rab. Mbolfs.

Fauldrunnenurake 6. Laben mit Barterre-Bohnung und Bubehor auf gleich gur vermiethen. Bu erfragen im Baben.

Mare 31, Bart.

Laden

m. fleiner Wohn. Rellerfir. 22. Marktstraße 6

Baben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober permiethen. Moripfirage 15 bei D. Beng oder Bhilippebergftraße 10 Georg Steiger.

Marktstr. 26 1 Laben mit Labengimmer unb Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 gu bermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling.

Maurilingitrake Ede ber Chwalbacherftr., Laben mit ober Bohnung auf gleich ob. auch fpater bill. gu berm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

Mauritiusmake 8 Laben mit ober ohne 78 Rheinftrafe 91, 2. Gt.

Laden

Rab. Reberallee 30, 2.

raden Saalgaffe 22.

Steingaffe 28 ift ein mit bestem Erfolg betriebenes Uhrmacherfabchen, auch ju anderm Gefchaft paffenb billig auf Oftober ju vermietben. 346

Bebergaffe 16 if ein Laden

mit Sabengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. d. 3.

Sawalbachertte. 14 Laben mit Wohnung, Reller ac. ebendafelbit 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche zc. ju vm. Rab. ei Reftaurat, Jos. Keutmann. 289

Zaden

mit Wohnung auf gleich ober udftraße 43. 3. St.

Vengatie 7a Entrejol

ein fleines Burean fofort ober event, fpater ju vermiethen. Rab. bri Aug. Beckel,

Abolfsallee 31.

Gin Laden

mit oder ohne Wohnung auf mit 3 Zimmer-Bohnung zu vers.
1. Juli 1897 zu verm. Raberes mietbert.
25 bei 3. Sauter. With. Becker, Porffiraße.

\$\(\mathreal\rightarrow\alpha\rightarrow

23 arbteritube Walramftraffe 13 ift mit

Bohnung a. 1. Oct. gu vm. 125 Rab. im Spegereilaben. Schöne

Werkstätte Mauritineplan 3 für Schreiner ac. paffend mit Lagerraum, per 1. Juli gu vermiethen. Rab. bafelbit Bob

Roderallee 16

ift eine ichone, belle Werffiatte preismirbig ju vermiethen. 236

Stall. Keller etc. Echone

Moritftrafte 48

Adleritrake 56

Stallung für ein Pferd mit u obne Wobnung gu vin. 213

Ein langer, fcmaler Reller

36 Quabm, ift mit ober ohne Comptoir:Sauschen im Sofe fof. gu vermietben (Thorfahrt). Rab. Emferftrafie 2, Bart. rechts.

Beräumig. Lager,

mit Thorfabrt, Berfftatte, Raga-gin und fonftige Raume in welchen fruber ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebft einer Bobnung ju vermietben, Raberes Roberallee 34, lints

Sismara-Ring 13 Barterreraum,

per 1. August ebt. fpater gu ver-miethen. Rab. bafelbft hinter-baus, Bartere. 174 241 Bb. Moog, Reroftr. 16.

Estate Estate Estate Estate Estate

Adelheidftr. 87 oth. 2 St., ein freundl. möblirt

Bimmer gu bermiethen. Adlerstraße 8.

2 St. linte, nabe ber Banggaffe, fcones mobl. Bimmer gu bermiethen.

Albrechtstr. 31 gwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater gu om.

Bleichitrage 3 fofort gu vermiethen.

Bierstadter

Warte

Bimmer mit ober ohne Benftou illig gu vermiethen.

Dotheimerfrage 26 3. St. r., für einen befferen berer ein ichon moblirtes Bimmer mit fconer Musficht auf gleich gu bermiethen.

Gleonorenftr. 24 1. Stod, icone mobl, Bimmer mit ober ohne Benf. g. vm. 377

Ellenbogengaffe 9 1. St., ein icon mabl. Bimmer 3 St., tonnen 2 anftanbige mit 1-2 Betten und Benfion Babenmabden Roft und Logis 122 | erhalten.

Emferstr. 19

Billa Friefe, eing u. gufammen-bangenbe mabl. Bimmer p. 2Boche oder Monat preiswerth gu vermiethen mit Benfion pro Monat v. 50—80 Mt. Groß, Gart. 302 Safnergaffe 8, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und.

Bogis f. 8 Mt. Die Woche. 608 Hermannitr. 7 1 St. L., ein fein mobl. Bimmer billig gu bermiethen.

girlägraben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logis. 811

Jahnstraße 36 1 St. r., ein moblirtes Bimmer gu bermiethen.

Villa Leberberg 10 in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Part, mobl. Zimmer mit und ohne Benfton. 108

Luisenstraße 7 2. Stod, gut möblirtes Bimmer 315

Lunenstr. 18. Stiegen rechts, icon moblirtes immier gu berm.

Luisenstraße 37 febr fcon moblirtes Bimmer mit ober obne Benfion ju verm. 169

Römerberg 14 Frontfpigwohnung, 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu verm. 1584*

Weauergane 6 oth. 1. St. r., erbalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290 290

Wetgergasse 18

Metgergaffe 27, gut möblirte, fowie Logir Bimm. mit ober ohne Roft billig gu permiethen.

Nerostraße 34 1. St. I., ein fleines, einfach moblirtes Bimmer gu vermiethen.

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gar bermiethen.

Oranienstraße 35 Sth. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer 356

Philippsberght. 35 r., mobl. Bim. an anft. Labenfraulein fof. ju verm.

Sedanitrage 6. Bart., erhalt Arbeiter Logis. 350

kl. Sawalbagerur. 3, 2. St., ein fc. Bimmer mit 2 Betten fof. gu verm. 1495*

Stiftstraße 24 Sth. Frtfp., erhalt ein reinlicher Arbeiter Logis. 827

Walramitr. 17 erhalten zwei Arbeiter Roft unb Logis Bu erfr. Bart. 374

Leere Zimmer.

Feldstraße 20 ift ein ichones, belles Bimmer gu vermietben. Dab. Sinterbaus 1 Stiege linte.

Steingasse 28 Borberh., 1 heigbare Dadftube fofort gu vermiethen. 348*

Helenenstraße 18 erhalt ein reinlicher Arbeiter Roft ift eine beigbare Danfarbe per und Logis. 1463* fofort ju vermiethen. Rab, part.

fo lefen Gie ben "Wohnungs-Mingeiger" bes "Biesbabener General-Angeigere". Derfelbe ericheint taglich und ift in Biesbaben überall berbreitet, auch in jebem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben 2c. ju haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Wiesbabener General-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Buammenftellung von Wohnungen in jeder Bage ber Stadt

zmmobilienmarft.

Günftige Rauf-Gelegenheit.

Reues Saus mit Stallung, 10,000 DR. unter Tare. Edhaus mit Colonialmaaren Sanblg., febr rentabel. mit Baderei, neu und rentabel.

für Bein-Reftaurant geeignet, hochfein. mit Reftaurant, fehr rentabel. Renten-Saus mit gr. Garten, icone Lage. Brivat-Saus mit icon. Obftgart., für Beamte geeign. RI. neue Billa gum Alleinbewoh., auch für Benf. , unter den gunftigften Bedingungen gu vertaufen

burch die Immob.-Agentur C. Wagner, Roon-firage 10. Barterre.

Das Immobilien = Geschäft

von 3. Chr Gliidlich. Rero-2, Wiesbaben, empfiehlt ich bei Un- und Bertauf von haufern, Billen, Bauplaten und Bermiethung von Laben, herr-ichaftewohnungen ic. ic. 2402

Berbaltniffe balber fofort fehr preiswerth gu verfaufen folib gebautes rentabl. Etagenhaus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafe. bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich,

Wegen Ableben bes Befigere, herrn Reg. unb Banrath Reinike, ift die Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Rutgarten, Stallung, Geitengebauben ac. preiswerth gu verfaufen

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen

Im Westend

folid gebautes Sans mit Bierdeftall ober Werfftatte, für jebes Gefdaft geeignet, febr

preismerth ju berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, 2402 Merojtrafie 2.

Dienftag

Alwinenstraße Billa mit Banplat für 65,000 Mart ju vertaufen durch 3. Chr. Glücklich. Bu vertaufen Sans mit großem Garten, Kapellenstr., Ansgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich.
Bu vertaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bavterrain an

pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. burd 3. Chr. Gludlid. Rheinftraße, Ede des Louisenplates, ift eine n. Zubehör, großer Balton, fof. ad. später zu verm. Rah. Louisen-plat 7, im Bürcau. zw. 4 u. 6 Uhr Rachmittags.

Bu verk. vorderes Rerothal schöne Billa mit Garten zu S4,000 Mf. durch J. Chr. Glücklich.
Bu verkaufen die Besthung des Herrn Seeurtus, mit 31/2, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Näheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Nerostraße 2. Bu verk. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch J. Chr. Glücklich. burd 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Nicolasstraße schönes rent. Etagenbaus
burch J. Chr. Glüdlich.
2240
Bu verlaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgasse, nächs dem
Michelsberg, durch J. Chr. Glüdlich.
Bu verl. Hans mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet,
Bu verl. Hilla (Parfst.) mit L's Morgen gr. Park, vorz.
Epeculations-Object, d. Thr. Glüdlich.
Bu verl. (Echostraße) neue comfortable Billa durch
2240

Bu vert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. M. Billa m. Garten (Schierft. Landfir. bei Biebrich)
billigft d. J. Chr. Glüdlich.
Bu bertaufen Emferstrafte gr. Sans mit Garten, als Fremdens Benfton geeignet, durch J. Chr. Glüdlich.
Bu vertaufen Dumboldtstrafte Billa mit gr. Garten durch

3. Chr. Glüdlich. 5611 Bu verfaufen herrl. Billen Befinthum mit Remije zc. ze. wegen Sterbefall, event. and febr preis-werth zu verm. durch die Immodilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu bert. Baublan Ede ber Abeggfirafe u. Schone Ausficht burch 3. Chr. Gludlich. Bu vert. rent. Ctagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarwerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu bert. Billa gwifden bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Gindlich. 2240

3u bert. Banterrain an ber Mangerftraße u. an ber Blinden-gentle billigft burch 3. Chr. Gialdich. 3u bertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240 3. Chr. Gindlich. 3. Chr. Gindlich. Bu vertaufen (Abelhaibftrafie) Etagenhaus für 52,000 mt. b.

3. Chr. Glüdlich. 2240 ju bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach hal preiswerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240 broges potel garni, feinfte Rurlage, ju verfaufen burch 2240

3. Chr. Glidlich. fiffabethenftraße, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) 3u vert. b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth gu bert. b. 3. Chr. Glüdlich. nit gr. Garten Begaugs halber 3. Chr. Glüdlich. 2240 für 48,000 M. per sosort gu Ballmublftrage. Schone Billa mit Billa mit Garten, Bierflabterftr.,

Billa mit Garten, Bierfladterftr., für 18,000 M. per sofort zu zu vertausen durch J. Chr. Glücklich. 2240 Elegante Etagen-Villa, mittl. Sonnenbergerftr., sehr billig zu vert. (Begzugs halber), d. J. Chr. Glücklich. 2240 Berhältn. halber Villa mit Garten, vord. Rerordal, unter Feldsgerichtstare sofort zu vert. d. J. Chr. Glücklich. 2240 gerichtstare sofort zu vert. d. J. Chr. Glücklich. 2240 Bu vert. w. Sterbsall Echaus in bester Lage, auch zur Errichtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum seldgerichtl. Taxwerth durch J. Chr. Glücklich, Rerostr. 2. 2240 Bartweg. Schone Villa mit obstreichem Garten zu vertausten oder zu vermiethen durch faufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Rittergut: hochfein, 1420 Mg., m. 7536 Dit. Rein-Ertrag. -Breis 375,000 Dart. thefen. Angahlung 80,000 Mt. 4. pornehm. herrenfit.

Rittergut: 1188 Dig. m. 6372 Mart Rein-Ertrag. - Hochwild-Jagd, ff. Schloß. -Breis 450,000 Mart. Anzahl. 120,000 Dit

Rittergut: 1767 Mg. m. 7357 Mart. Rein-Ertrag - Brennerei: 47,000 Ltr. Coutat. -

Bon Berlin in 2 u. 31/, Stunden erreidbar - nur reelle Guter - fefte Supo-

Mühlengut: 200 3 i. Familie. Dame ge-horend. - Dahle u. Schneibemühle, 360 M. Areal .- Sochwildjagd : jahrl. 12-14 Biriche ec. geschoffen. - Breis 200,000 Mf. Angahlung 40-45,000 Dit. Gelbftfäufern Raberes b.

Otto Wirth, Guffrin. Erpeb. de Blattes. Borftabt, reell. driftlich. Commiffions : Wefchaft, ff. Breis 528,000 Mart. Refereng., feit 1868, fpec Angahl. 200,000 Mart. Guter u. Dublen, nur reell.

Nur beste Qualitäten Pralines, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an,

Filialo: W. Berger, Filialo: Maritiusstr. 10-Luxemb. Hoffieferant, Delas peestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73.

Billen

im Rerothal, Maingerftraße sc. fofort gu vertaufen burch

Stern's Immobilien : Ageniur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Rachmeijung pon Billen, Geichaftehaufern, Bergmerten, Sandereien :c. burch Sterm's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

Villenbanplätte nabe ber Maria-Silf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju vf. Rah. in ber Erp. b. Bl. 241

Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen ichattiger Garten, im borberen Dambachtbal, für 60,000 M. ju verfaujen burch Job. Bh. Graft,

Kleine Villa



Salteftelle der eleftr. Bahn) auch für eine Benfion geeignet, mit geringer Unjahlung billig gu vertaufen durch

Stern's Immobilien Mgentur, 6 Goldgaffe 6.

im fubl. Stabttbeil mit fcmaler Ginfabrt gegen Saus mit breiter Thorfabrt gu vertaufchen. in der Expedition.

Wegen Codesfall

ift in thuringifder Refidengfindt (Gunnafium, Realichule) fleines Saus gum Alleinbewohnen bireft, ohne Zwischenhander, zu bertaufen. Desfelbe liegt fehr ichon in einem Berggarten neben anderen Billen und hat mit hofs raum und Garten 919 Quadratmeter Blachengebalt. Es enthalt 5 heigbare Bimmer, 3 Rammern, Ruche, Baberaum und Reller. Seit mehreren Jahren ift es von einer englischen Familie bewohnt. Gefl. Off. unter 1. 4201 an Seinrich Gieler, Franffurt a. 902.

Zu verkaufen

in befter Lage ber Stabt, ein Saus mit mehreren Laben unter gunftigen Bedingungen. Angablung ca. 25,000 Mf. burch Stern's 3mmobilien . Bureau, Golbgaffe 6.

Bu verkaufen

ein großer Ader, auch ole Baupiat, swifden Biebrid und Schierftein burd

Stern's Immobilien Bureau Goldgaffe 6.

.CC "£4 Gelmail

in befter Lage, mit gang geringer Mngahlung ju übertragen. Geft. Offerten unter Z. 81 an bie

Molferei verfaufen.

Gine ber größten Molfereien bier am Blate, mit großem Um-fat, febr paffent fur Rauffente, Renbirt jabrlich 7-8000 Mart, ift verhaltnifhalber ju pertaufen

St. Frifcheifen, Steingaffe 31.

Kohlengeschäft.

Gin Sane mit gutgebendem Roblengefchaft, in befter Lage, ift gu pertaufen burch R. Brifcheifen, Steingaffe 31.

Bu fauf. gesuchts ein Sand mit großem Laben in ber Rirchgoffe, Friedrichftraße

Offerten mit Rentablitat unb Grorberung unter K. 95 an bie Erpeb. biefes Blattes. 330

ober Buifenftrage.

Dauter

für Mebgerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,060 DW, für Fuhrmert-befiger, wo Stallung für 40 Pferbe große Doppel Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, ju verlaufen. Roftenfreie Mustunit burch

Joh. Ph. Araft. Renes



Haus mit gut= gebenber Mengerei,

gute Lage, ift preiswerth gu berfaufen bei geringer Angablung burch bas Immobilien . Geichaft Rarl Dorner, Bellrit. 10a ftrage 33.

mit großer Gartenwirth ichaft und Alderbau, nahe bei Biesaaben, großer Bierverbrauch, ift gu verfaufen durch

K. Frischelsen, Cteingaffe 31.

mit Stallung u. fconem Dbft und Gemufegarten, morin event Mildeturanftalt mit gutem Erfolg betrieben merben fann, erb. theilungshalber für 23,000 IR! ju verfaufen. Geft. Anerbietungen unter U. 75

an bie Erp b. Blattes

Wichrere

Wirthichaften mit fleiner Angahlung Familienverhältniffe fofort gu verfaufen burch Stern's Immobilien Algentur, Golb. gaffe 6. 144

300000000

Doppel : Geichaftshaus, in Mosbach Biebrich,

Wirtichaft und Spezerei), für 42000 M. 3. bert. Rent. 50000-52000 M. Anzahl 10000-12000 M. Näh. i. d. Exp. b. Bl. 1424* 1000000000

Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil für bie Tar gu verfaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped. d. BL

Menes Saus mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stadt ift Ber-baltniffe balber fofort preiswerth ju vertaufen. Off. unter Z. 36 an bie Expedition erbeten.

Zu verkauten

ein Sans mit glangender in jeder Sobe gu billig. Binefuß Birthichaft, wo der Birth frei an 1. und 2. Stelle.

Stern's 3mmobilien-Bureau, Goldgaffe 6

Rotationsbrud und Berlag: Biesbab. Berlags . Mnftalt Friedrich Sannemann. Berantwortl. Rebattion: Für ben

politifden Theil u bas Feuilleton: Chef.Rebafteur Friedrich Sannemann; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

fleiner Angahlung

Joh. Bh. Rraft,

Qu vertaufen Gdhaus mit Brob. und Feinbaderei ohne Concurenz, burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. Du verfaufen, Waltmubiftr.

Bauplane ju 350 und Joh. Ph. Rraft. Bimmermannftrage 9.

Bu verfaufen ein neues Etagenhaus aus 5 3im. und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 DR., paff. für Benfion, burch Joh. Rraft, Bimmermannftr. 9. Qu vertaufen neues Saus

mit Thorfabrt, für Roblen. banblung paffend, für ben billig. Breis von 24,000 DR., bei 3000 Mart Anzahlung, burch Joh. Ph. Kraft,

Bimmermannftraße On berfaufen Edhaus (Banggaffe) mit mehreren Baben burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrefe 9.

Wer Immobilien faufen ob. verfaufen, miethen ober vermiethen, Gelb leiben ober berleiben will, menbe fich vertrauensvoll an Wilh. Wagner

Biesbaben, 52 Ablerftrage 52. Bauplay

für Doppel-Billa (Dambachthal) Bauplat 17 qm Front (Bis-mardring) ju verlaufen burch

30h. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9 Gaftwirthschaft

mit Tangfaal, in ber Rabe Bies. badens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut moblirten Bimmer von Beauten bas gange Jahr befeht, für 56,000 M. ju vert. Brauerei gibt Bufdug. Roften-freie Austunft bei Joh. Bb. Graft, Bimmermannfrage 9.

Bu bertaufen neues Dans Doppelwohnungen à 3 Bim., lotttee Specereigeichaft, Thorfabrt, Stallung für feche Bferde, für 75,000 Mart durch 30b. Bh. Straft, Bimmermanuftrage 9.

Du berkaufen Billa, nabe Bauplane (Beftviertel) bie bem Curbaus, 10 gimmer, Balton, für 55,000 Mart, bei 60%, Baufapital ju 38/,% Rab. bei Job. Bh. Kraft, Bimmermannitrage 9.

Gafthaus

in befter Lage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel, Bein 60 Berfonen an Zafel, verbait-nighalber auf fofort gu vertaufen burd Joh. Bh. Rraft, Bimmer-mannftrage 9.

Frifeur- und Barbiergeschäft

in Frankfurt, trantheitshalber fofort abzugeben. Austunft bei Joh. Bh. Rraft, Jimmers mannnftrage 9.

Ein Lokal

in ber Stadt, für eine Bein-Reftauration ju miethen ober ju taufen gefucht burch Joh. Bh. Rraft.

Ju vertaufen fcone Billa Schierftein, 3 Stode, 4 gimmer, für 26,000 Mar burd Joh. Bh. Kraft, Zimmer.

mit gross Garten

19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche Aussicht, für Sanatorium oder Pensionate de Demoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unter S. 15 an die Exped. dieses

mit ober ohne Inventar, Somilienverhaltniffe halber billig fofort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's 3mmobilien-Mgent., Boldgoffe 6.

gu verfaufen.

an bie Expeb.

Wirthschaft (nadmeistich aut gebenbe), 10 bis 12 hefto Bier-RRAP 12 Detto wood, berbaltniffe

in nur bester Lage ber Stadt, halber zu bem biligen Breise wit zwei großen Laben, von 46 000 Mt. zu verfaufen burch bas Immobiliengeschäft Umsat. Off. unter 21.28 Karl Dörner, Wellrip-10a

Capitalien.

6000 Wark

Suporbete ju 5% und eine gu billigften Binefußt pon 2000 gu 51,%, beibe in auf prima Lage aus. der Rabe von Wiesbaden, ant's anleihen durch Land gesucht durch Joh. Bh. Braft, Zimmermannstraße 9.

200,000 Mark auf erfte Sapothete, zu billigem Zinsfuß, fowie 8000, 3000, zwei mal 15,000, 21,000 M. aus zuleihen burch

Stern's

Supothefen-Ravital

Beff. Offert. sub W. 86 an die Erpeb. bs. Blattes. 14-15,000

Mark

per 1. Ottober auszuleiben burch Stern's. Shpotheten - Mgentur, Ber leibt Jemanb

100 Mark

60,000 Mark

Stern's Sypothefen- Agentur, Boldgaffe 6.

Sypothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, gu 33/20/6 gu haben burch bit mobilien-Agentur, Golbgaffe. | Bh. Braft, Bimmermannftr. 9

> Wer leiht einem jungen berbeirath. Manne

-19 geg. Sicherbeit u. p. Rib gabiung Geft. Offert. unter A. 82 at

bie Erp. be. Blattes.

aufs Land per 1. Septemb, auf 1. Shpothet gefucht Deff. Off. u. B. 83 a. b gegen Sicherheit, Offerten an Beff. Off. u. bie Erped. b. Bl. u. I. S. 1330° Erped. b. Bl.

Mr. Mart t finde fi Polner Dr. v. befannt manber

gefetet i Erceller Gie fül bie Ger Reugeit Hermat Phalam; finbet t nachben

morben.

Beiterr italienif 93ella, 9 Sum at Dberred Dagege ber heil Rom bo nehmen Bralat ! ben jur bie Un Rudrei Beibr einem ! Sanate Gebirge Argtes

entfpre Berien tigen. Bilhelt See Runft. banbler beraus, tauf ?

2 Langeni Tage f Dauer ber ge ftändig auf M ben 29 fuchung habe, b als bei und G

Staats bie Re

ber @ Willy. Mage b Antlag Bur Co theibigi nach ! fcaft am 13

Beihilf

porbeft

brechen gu Mh aus U au be zu W ein mi 3) Wi eine I feit ift

brauch ber in radjih fonfitig 2 Stu verhal getlagi Der M

1890

fpater Infolg

Dienftag

Ercelleng eigenbaubig gugefertigte Marichroute gu Grunbe gelegt fein. Sie führt in eine hochalpine Gebirgswelt: vom Thuner Gee aus über bie Bemmi an bem Schauplabe ber größten Bergfataftropbe ber Rengeit vorüber nach dem Rhonethale und weiter zunächt nach Bermatt. Sodann über Saas, einem Dorf, das in anheimelndem Belengrund gelegen, von 28 Gletichern umgeben und von einer Phalang von Bergen ersten Ranges cernitt ift. Bon hier aus findet nach Sr. Erredenz beachtenswerthen Borschlägen unter Benubung bes ichon von den Romern begangenen Montemoropasses, der Uebergang über die Alpen nach den italienischen Gefilden ftatt, nachdem bei ben Monchen bes St. Bernard-hospitzes genächtigt machem bet ben ber ben ber ben ber ben ber ben ber bei ber bei ber Beiterreife werben fich ben jugendlichen Banberern bie Reige ber italienischen Natur, Kunft und Cultur offenbaren; die herrliche Fola Bella, Mailand, die Metropole ber Lombardei, und bas einzige Benebig. Jum zweiten Male fommt herr Beibner, ftabt. Turnlehrer an ber Oberrealichule zu Roln, mit feinen Reifetheilnehmern nach Benedig. Dagegen wird es jum erften Dale gefcheben, bag er mit einer fid bier abzweigenben Gruppe auf mehrere Tage einen Abftecher nach ber beiligen Stadt an ber Tiber unternimmt. Bu bem Befuche von Rom bat fich bereits eine Seltion bon 10, meiftens früheren Reifetheil-nehmern gemeibet. Ein rheinischer Landsmann an geweihter Stelle, Bralat Dr. be Waal, Reftor bes Campo fanto, wird nebft anderen Berren Prates Or. de Waal, Reftor des Campo janto, wird neblt anderen Derren ben jungen Leuten die erforderliche Fürsorge angedeihen lassen und bie Antommlinge unter feinen Schut und Obhut nehmen. Die Rudteise der Anderen erfolgt unter Leitung des herrn Dr. med. Weidners, hierfür ist die Reute durch Südtyrol gewählt mit einem kurzen Aufentbalt in den Dolomiten. Für Jüngere ist im Sanatorium "Auf der Wald" am Bodenfee ein Ehmnafiasteu-Artes auf 20 Tage einersichtet. Argtes auf 20 Tage eingerichtet.

Theater, Sunft und Wiffenschaft.

= Roniglide Schaufpiele. Bieberholten Bunfchen entfprechend ift bas tonigt. Theater nebft ber Bubne mahrend ber Gerien um 10 Uhr Bormittage und 6 Uhr Rachmittage ju befichtigen. Gintrittsfarten & 1 Mart find beim Bortier, Gingang Bilbelmftrage, gu erhalten.

= Eine vom deutschen Raiser gegeichnete "Seeschlacht" wird fich in ber erften Rummer ber internationalen Runft-Beitschrift "Roma" befinden, welche die Londoner Buch-handlerfixma Sampien, Low u. Co. in den nächften Tagen

= Rom, 3. Juli. Der Gemeinberath befchlog ben 21 n. tauf ber Billa Borgheje für brei Millionen Mt.

Mus dem Gerichtsfaal. Schwurgericht.

" Wiesbaben, 5. 3uft, Der lette gelegentlich diefer Tagung gur Aburtheilung ge-langende Fall ift ber umfangreichste berfelben und find 2 bis 3 Tage für bei Berbandlung in Aussicht genommen. Die langere Dauer diese Prozesses wird namentlich auch burch die große Babl ber gelabenen Bengen bedingt, es find beren über 90 gesaben, serner zwei Merzte als Sachverftändige und zwei Schreiblachverständige. Bie ber Borfibenbe noch mittheilt, ift die ursprünglich auf Mittwoch, ben 7. Juli, noch anberaumte Berhandlung gegen ben Bagnermeifter Bres von hettenhain, ba eine genauere Unterfuchung bes Beifteszusiandes besfelben fich erforberlich gezeigt habe, bis zur nachsten Schwurgerichtsperiode bertagt.

habe, bis zur nachsen Schwurgerichtsperiode vertagt.

Den Borfty führt beute wieder Herr Landgerichtsrath de Riem, als beischnende Richter tungiren die herren Landgerichtsrath Born und Gerichtsasselfessor Dr. Brugmann, die Antlage vertritt Herr Staatsanwalt Langer, die Bertheidigung der Angellagten sühren die Rechtsanwälte Herren Bojanowski und Dr. Lood. Angeliagt sind der Kausmann, früherer Rechtssonsuleut Ernst Schmid der Kausmann, früherer Rechtssonsuleut Ernst Schmid der Gemüschändler Wich. Portner sein, und der Kausmann Wilh. Portner jun., sammtlich von Höch wegen Weineid, Verleitung dazu ze.

Bor Eintritt in die Berhandlung ftellt der Bertreter der Anklage den Antrag, die Anslage gegen Bartner sen, von der gegen Schmidt und Pörtner jun, zu trennen, da mit einer Betrugs-

Schmibt und Bortner jun, ju trennen, da mit einer Betrugs. Anflage gegen ben erneren ber Zusammenbang ber ben einzelnen zur Laft gelegten Strafthaten in Wegfall gefommen fei. Die Berteibiger wierfprechen biefem Antrage und ber Gerichtshof lebut nach langerer Berathung ben Antrag ber Ronigl, Staatsanwalt-

Rach Fefthellung ber Personalien ift ber Angeflagte Schmidt am 13. Januar 1857 ju Mennige geboren, verheirathet, wegen Beihilfe jum betrügerischen Bankerott mit 4 Wochen Gefangnis vorbeftraft, wiederholt wegen mehrerer ichwerer Bergeben bezw. Bebrechen in Untersuchung gewesen, Portner sen, am 18. Marz 1846 zu Ahlbach geboren, berbeirathet, noch unbestraft, Bith Portner jun., ber Sohn bes lehteren, geb. am 17. Oft. 1872 zu Tehre, noch unbestraft, sammtlich zu Höchst a. M. wohnhaft. Nach der Anflage werden beschulbigt: 1) Sch midt im Januar 1897 zu docht es unternamen. Dodft es unternommen ju baben, den Fabritarbeiter Chrift. Forfig aus Unterliederbach jur Begehung bes Berbrechens bes Meineids zu verleiten; 2) Bilb. Bortner fen. am 7. Januar 1897 ju Wicebaben vor bem Untersuchungsrichter bes Kgl. Landgerichts ein wiffentlich fallches Bengniß mit einem Eide befrattigt ju baben : 3) Bith Bort ner jun. im Jahre 1896 in rechtsmidriger Absicht eine Brivaturtunde, welche für Rechtsverhältniffe von Erbebbeblichfeit ift gefälicht und bon berseiben zum Bwede ber Taufchung Ge-

elle,

anne

11115 524*

emb. ucht. 1. D. 546

brauch gemacht zu haben.
Auf bie Anflage erwidert zunächst der Angeflagte Schmidt, ber in Frage tommende Fabrifarbeiter Försig sei ein rante- und rachsichtiger Meusch, der zudem dem Trunt ergeben sei. Aus der sonnigen Bernehmung desselben läßt sich, obwohl dieselbe bereits Schunden andauert nur auf ein untlages Rich von dem Sach-

Mart und der geringste 38,000 Tark. In demielben Monat des Judung wegen Setrugs eingeleitet, da er u. a. auch angegeben Jahres vorder nurden 18 häufer für 778,450 Mt. und 9 Grundbatte, Won dem Angell. Hörtner sen. 1000 M. Miethe zu erdolften. Worden führer Schülerreise. Großen Antheil an den Schner Schülerreise nimmt deren haber Gönner, Oberpräsident bernammen und soll er in zwei Buntten seinen Lutersüngig vor dem Dr. v. Goster in Danzig, der frühere Cultusminister, der sich betrantlich durch seinen berühmten Erlas, detressend die Schüler- bekanntlich durch seinen berühmten Erlas, detressend die Schüler- bein nudergängliches Dentmal wand den noch, daß es nicht wahr wanderungen und Vewegungsspiele, ein undergängliches Dentmal sich der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wanderungen und Vewegungsspiele, ein undergängliches Dentmal sich der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wahren gestern der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wahren gestern der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wahren gestern der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wahren gestern der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wahren sie Wirtschaften wird der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht wahr wahren sie Wirtschaften siehe Schwider siehen keit nicht der Fall war, und auch dann noch, daß es nicht mabr fei, daß die Jahresmiethe für seinen Laden und Bohnung auf 840 Mark heradgeseht sei. In den Buchern des Schmidt finden sich Ansangs als monatliche Miethe 88 R. 33 Pfg., später nur 70 M., was ihn sehr belastet. Er und Schmidt gaben aber an, die restirende Summe fei auf Reparaturen, Baaren und Darleben amifchen ihnen verrechnet worben.

O Straffammer-Ginng bom 5. Juli.

- Berufung. Am 15. Februar d. J. wurde ber Fuhrmann Beint. G. von bier von einem Schuhmann über einer Boligei-Contravention betroffen. Diefer fiellte ibn zur Rebe, G. gab Widerworte, er follte barauf zum Polizeibureau fiftirt werden, wibersehte fich aber feiner Abfahrung mit aller Energie und ging endlich fogar ju Angriffen auf ben Beamten über. Das Schöffen gericht hat deshalb auf 3 Monate 8 Tage Gefängniß wider ihn erfannt, ein Urtheil, welches die Straftammer heute taffirte, indem fie die Strafe auf 2 Monate Gefängniß und 1 M. Gelbftrafe berabfette.

Anppelei. Die Ehefrau R., 60 Jahre alt, aus Oberfelters, verfiel megen Ruppelei in 14 Tage Gefängnig. Die Berhandlung miber fie ging unter Musichluß ber Deffentlichfeit bor fic.

Celegramme und lette Hadricten.

& Schreiberhau, 5. Juli. In Anwesenheit bes Rultusminipers Dr. Boffe und im Beifein von Dele girten ber gefammten beutiden Lebrericaft murbe geftern bier bas beutide Bebrerbeim eröffnet. Beim Fefteffen toaftete Minifter Boffe auf bie Boltsichulen und machte die Mittheilung, bag er bem Lehrerheim 3000 M. überwiesen habe. Ministerialbirettor Rügler hob in seinem Erinkspruch hervor, bag die Butunft Deutschlands auf ber Entwickelung ber Boltsschle berube.

Die geftern ftattgehabte Beneralversammlung ber Safenarbeiter Deutid. lands mar von 47 Delegationen befucht. Un bem Reftzuge nahmen 12000 Berfonen mit Bannern und fuden, ben Ronig von Italien hierfur zu gewinnen. Rufit theil. Auf bem Feftplat zu Barnbed fprachen bie fogialiftifden Abgeorbneten Pfanntuch unb v. Elm über bie Organifation ber Gemerticaften und beren gegenwartige Birtfamfeit.

2 Samburg, 5. Juli. Die Saupt Berfommlung bes Bereins ber beutichen Bartenfünftler beichlog bie Biftheil gung an ber Barifer Beltausftellung. Die nachfigabrige Berfammlung finbet in Roln ftatt.

O Ronigeberg, 5. Juli. Wie hier verlautet, übernimmt Graf Bilhelm Bismard bas Dberprafibium von Schlesmig-Solftein fein ; Rachfolger foll Berr v. Bottich er merben.

O Wien, 5. Juli, Die Ranbibatur bes fruberen Bundesprafibenten Drog fur ben Gonver: neurpoften von Rreta gilt in biplomatifden Rreifen für aufgegeben. Rach Berichten aus Ronftantinopel macht jest nur noch bie Frage Schwierigfeiten, ob Theffalien vor ober erft nach Bahlung ber Rriegs-Entichabigung zu raumen fei.

(:) Wien, 5. Juli. In einer gestern in Bubweis abgehaltenen start bejuchten tichechtichen Bolts, auf einer Erholungsreise in Paris plönlich gestorben. Er hinters Berfamm I ung bestritt Bring Friedrich Schwarzenberg auf bas Entichiebenfte, bag Musgleiche. Berbanblungen vorbereitet murben. Furft Schwarzenberg bezeichnete bie Unterbrudung bes Deutschhums in Defterreich und ben Sturg bes ventraliftrunge-Spfteme und bie Reftituirung bes tichedifden Staaterechtes ale bie Aufgaben ber jebigen Dajoritat und pries unter beftigen Ausfallen gegen bie Deutschen bas einmuthige Borgeben bes feubalen Abels mit bem tichedifden Bolte. Schlieglich erflarte ber Bring, bağ bie Berfaffung in flavifd-autonomiftifdem Einne geandert werben muffe.

O Baris, 5. Juli. Die Minifter . Ber. anberungen in Breugen merben in ben Barifer Blattern in Beitartiteln und in Berliner Briefen lebhait erörtert. Das Urtheil geht allgemein babin, bag Gurft Bismard, ber größte Geinb Frankreichs, wieber aufer-ftanben ift. Aus biefem Grunbe fei bie Reife bes ftanben ift. Aus biefem Grunde fei bie Reife bes beendet zu berrachten. Die naftalten Regentage vom 18. bis 21. Brafibenten Faure nach Rufland und bie Befestigung Juni find nicht ohne Ginfluß auf die Blutbe geblieben, wie allgebabe feinen jegigen Rangler fowie ben neuen Dinifter bes Augeren nach Friebricherub gefanbt, mas ben Unichein hat, als wolle ber Raifer fich por feiner Abreife nach Rugland bie Billigung bes Ertanglers fur ben aller-neueften Rurs einholen. Bismard habe bie Genugthuung, noch mabrent feines Lebens feiner Auferftebung beigu-

Streifführer forberten bie Arbeiter auf, nicht eber gu ihren Gruben gurudjutebren, bis fie Genugthuung erhalten haben. Die fogialiftifden Synbitattaffen marben ben leiten Pfennig bergeben.

2 Zouloufe, 5. Jult. Die Ueberfdmemmungen nehmen in gong Subfrantreich einen bebroblichen Umfang an. Die meiften Bertebrewege find unterbrochen. 3m

Arosthol fturgten 7 Saufer ein. Borgeftern ift ein Ausftanb ber Dechaniter ausgebrochen, welcher eine große Calamitat fur ben Schiffsbau merben barfte. Gegenwartig ftreiten 5000 Berfonen. Benn ber Ausftanb in ben nachften Tagen nicht beigelegt wirb, fo burften 50 000 Mann in ben Streif eintreten.

Tom, 5. Juli. General Albertone beröffentlicht in ber "Tribuna" einen Brief, in welchem er ben Bergog bon Orleans wegen feiner Behauptung über bas Berhalten ber friegsgefangenen Italiener in Abeffpnien far einen Bugner unb Berleumber ertfart.

h Betereburg, 5. Juli. Borgeftern Abend traf ber Ronig bon Siam hier ein und murbe bom Baren und ben Großfürften empfangen.

(1) Rom, 5. Juli. Der Farft bon Bulgarien trifft am Freitag mit ber Furftin bier ein und nimmt im Quirinal Wohnung.

Rom, 5. Juli. Die bevorftebenbe Antunft gurft en von Bulgarien foll mit ber beabs fichtigten Erhebung Bulgariens jum Ronig. reich in Bufammenhang fteben. Der Furft wirb ver-

murbe pon ber Univerfitat Bologna gum Ghrenbottor ernannt.

Renes ans aller Welt.

- Crefeld, 3. Juli. Die Boftbiebe Bruder Jofef und Rarl Schnod, bie im Borjahr bier und in vielen Stateen große Diebftable verübten, wurden heute von der Straffammer in Duffe-borf gu 51/2, und 41/2 Jahren Buchthaus und hoben Gelbftrafen

- Dels (Schleffen), 3. Juli. Das hiefige Schwurgericht berurtheilte ben 69jabrigen Ortsarmen Mittmann megen Ermorbung

des 91fabrigen Ortsarmen Beprauch jum Tobe.

— Inolvraglaw, 3. Juli. Das Feuer in Lifchtowo. bei dem acht Bersonen um's Leben gesommen find, ift, wie fich nunmehr herausgestellt hat, durch Brandfliftung entftanden. Brandflifter ift ber Arbeiter Mointa in Lischtowo, der brennende Schweielbolger auf bas Dach bes Saufes geworfen bat. Der Berbrecher wurde verhaftet.

- Brefiburg, & Juli. Der erentrifche Ganger Charles Ottion aus Bach ft am Main vergiftete fich vermitteift einer

Phosphor-Lofung.

Aus der Umgegend.

)(Biebrich, 3. Juli. Bie ber "B. T." aus ficherer Quelle mit-getheilt wirb, ift nunmehr bie flaatliche Genehmigung gur Er-bauung ber zweiten tatholifchen Kirche (herz. Jefu-Rirche) in Mosbach ertheilt worden. Die Urfunde barüber ift ber Stifterin Grl. bad ertheilt warben. Die Urfunde bariber ift ber Stifferin geit. Eng. Kreit am herzelein geste, beim 25. Juni, von ber Königl. Riegierung zugestellt worden. Jeht wird mit allen Kräften ber Bau begonnen werben, bamit ber Rohbau bis herbst vollendet fein tann. Dem Stadttheil Mosbach wird bas schmude Kirchlein sicherlich zur Zierde gereichen und wird ihn, ber lange ftiesnutterlich behandelt war, heben. Der neuen Kirche, wie der von der Gemeinde erbauten neuen Schule werden voraussichtlich noch eine Beine non Brivathauten saleen, sobas halb ein schönes neues gange Reihe von Privatbauten folgen, sodaß balb ein ichones nenes Stadtviertel an ber Beiberftraße und Dopheimerftraße entfteben burfte. Die feierliche Grundfteinlegung jur neuen Kirche wird am 18. Juli fteinfinden.

bes franco-russischen Bunbnisses boppelt nothwendig und mein angenommen wurde, und die seither niedergegangenen Gewilhlich. Petit Journal erinnert an bas Abschiedswort Bismarcks: "Der König sieht mich wieder" und erklart, Bismarck : "Der König sieht mich wieder" und erklart, bemerkbar macht. Der De uwurm hat wenig Schaben angewinder in gater Prophet gewesen, benn ber Kaiser wichtet, do bie überaus warme Witterung war de und ber Saiser Weltseine beginnigete. Aber ber Leunung war de und ber Saiser Gescheine begünstigte. Aber ber heuwurm war ba, und ber Sauer-wurm wird insolge dessen im August auftreten. Im allgemeinen sind die Wein aus sicht en auf einen guten halben herbst ge-rechtsertigt, wenn nur fein anhaltenbes Regenwetter auftritt, wo-durch Schimmespilz und Peronospora die gehegten hoffnungen zu nichte machen wurden.

? Ronigftein, 4. Juli. Der 80. Weburtstag bes Groß. herzogs von Buremburg foll nach bem aufgeftellten Programm bier in folgender Beije begangen werben. Gingeleitet

Ceite 4

X Dieg, 5. Juli. Als ber 13jabrige Cohn bes Baders Robbach gestern gegen 5 Uhr in Begleitung eines gleichalterigen Schulers an ber "Kreuglai", einer an ben Babeplat grengenden Untiele, badete, vericht wan b erfterer ploplich. Trobbem ber begleitende Schüler, verluchte, Gilfe zu bringen, to getang es ihm begleitende Bid gur paten Abendftunbe angestellte Rachluchungen interen zu teinem Resultat.

Dienflag

& Staffel, B. Juli. Dier brannte geftern eine Scheune

A Staffel, & Juli. Her brannte gestern eine Scheune mit Stat total nieber.

A Braubach, 3. Juli. Die Stadtverordneten beschloffen am Donnerstag die Erdebung der Werfigebühren auf der bies siehen Abelnwerft vom 1. August d. Is. ab auf die Stadt zu überssiehen Abelnwerft vom 1. August d. Is. ab auf die Stadt zu überssiehen. Die Rheinstrondbauverwaltung vergütet hierfür 10 pCt. nehmen. Die Rheinstrondbauverwaltung vergütet hierfür 10 pCt. der Gebühren. Mit der Erdebung sind der Stadtbiener und Stadtverchner beauftragt. In der Attien : Gefellist af iverordneten den Bachtvertrag mit der Attien : Gefellist af iverordneten den Bachtvertrag mit der Attien : Gefellist af iverordneten den Bachtvertrag mit der Attien : Gefellist af iverordneten den Beldberiens behufs Anlage einer zweiten weise Uleberlassung eines Baldfreisens dehuft Anlage einer zweiten Ganal und Kennanlage auf die Hohe des Hanlertertopfes. — Zum Schiedsmann diesiger Gemeinde wurde, dem "Rh. K." zusolge, an Stelle des verstordenen Herrn Rentners Schmitt durch die Stadtwerdreibeten herr Stadtrechner Schmitt gewählt.

A Oberlahnstein, 4. Juli. Ertrunten ist, dem "Tagbl." zusolge, am Mittwoch Nachmittag der Eisenbahn-Rangirer Jose Eise von hier. Eibet wollte mittelft Nachen auf die andere Rheinseite fabren, sippte aber beim Einsteigen mit dem Nachen um. Die sofort dargebotene Hilfe blied ohne Erfolg. + Esblenz, 2. Juli. Gestern vourde bei Kesselbeim die Leiche eines Apotheters aus Bonn gelandet. Der Mann war am Montag von der Pfassendorfer Eisenbahnbrücke gesprungen Wan fand dei der Leiche einen Geldbetrag von 800 M. Die ilhr ziehle, da die Kette anscheinen abgeriffen ist.

fehlte, ba bie Rette anicheinend abgeriffen ift.

Zur gefl. Beachtung.

Der hentigen Stadtanflage liegt eine Bestellfarte für Wohnungs und Stellen-Anzeigen für ben "Wies-babener General-Anzeiger" bet, auf welche an biefer Stelle gang befonbere hingewiefen wirb.

Verkaufostellen für Voltwerthjeichen.

Im Bereich bes Boftamts Biesbaben bestehen folgende anti-liche Berfaufefieln für Boftwertbzeichen (Freimarten, Boftarten Boftanweifungen, Formulare ju Boft-Badet-Abreffen, Boftauftragen

n. (. w.) bet;
7. Aleri, Michelsberg 9;
Sugo Aftbeimer, Martiftraße 13;
3. Beer Bwe., Geisbergftr. 16.
Frih Bernstein, Wellrithkr 25;
3. Bird, Roonstraße 1;
2. Engel, Wilhelmstraße 42b;
A. Mosdach, Kaiser - Friedrich-2. Engel, Wilhelmftrage 42b; Rob. Etienne, Caftellftrage 1; 3. Sartmann, Dellmunbftr. 25; Th. Benbrich, Dambachthal 1; Bent, Große Burgftrage 17: Sofbeing, Blatterftraße 102; Jumeau, Rirchgaffe 7; Riffel, Roberftraße 27; Rlip, Rheinstraße 79; F. Knefeli, Langgaffe 45;

Bb. Rraug, Albrechtftraße 36;

Ring 14;

B. M. Müller, Abelhaibstr. 28; Bh. Nagel, Reugasse 2; Karl Schiel, Jahustraße, Ede Borthstraße; S. Schindling, Reugasse 18/20; D. Untelbach, Schwalbacherftr 71, Carl Borpold, Webergasse 54. Chr. Beyershäuser, Kafirer,

Schlachthaus.

Mene

Vollheringe

3400

Chr. Ritzel Ww. Nachf.

Ede Safnergaffe u. fleine Burgitrage.

Aleider-Anction

Dienstag, ben 6. Juli I. Je., Morgens 91/2, Uhr und Rachmittags 21/2 Uhr, last herr Raufmann M. Behwarz hier wegen Aufgabe bes Labengeichafts,

Langgaffe 33, bie noch borbanbenen Waaren als:

herren, Junglings, und Anabenanguge, Sofen, Beften, Lufterrode, Sommer u. Binter Baletots, Joppen u. f. w., fowie bie Labeneinrichtung beftebend aus: Thete, Reale, eiferne Gallerie, Gas.

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung burch ben Untergeichneten verfteigern.

Die Ladeneinrichtung tommt um 6 Uhr gum Musgebot.

Muf biefe gunftige Raufgelegenheit mache ich befonbers ergebenft aufmertfant.

Jean Arnold. Auctionator u. Tagator. Bureau : Faulbrunnenftr. 8.

Wirthschafts - Inventar Berfreigerung.

Wegen Abbruch bes Banjes und Geichäfts. Dienstag, ben 6. Juli er., Morgens 91/, Uhr anfangend, im Reftaurant

"Zum Storchnest". 43 Rirchgaffe 43,

nachbergeichnetes Birthichafte Inventar :c., als : 1 Buffet, 2 Ablaufbleche, Glaferreale, 12 Birthe. tifche, 3 eif. Tiiche mit Mormorplatten, 36 Stuble, 9 Bante, Billard mit Bubebor, Gaslaftres mit Muerbrenner, Rleiberleiften, Bierglafer, Bierunter. fage, Anrichte mit Marmorplatte, Mushangeichite, eif. Defen u. bgl. m.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

W. Helfrich, Auctonator und Tagator.

Gesangverein

Wiesbadener Männer-Club.

Bir fuchen gu fofortigem Antritt einen tüchtigen Dirigenten.

Offerten wolle man ichriftlich an unferen 1. Brafibenten herrn R. Baumgarten, Dogheimerftrage 18, II. bis Donnerftag, Mittags 12 Uhr, einzureichen. Der Borftand.

Beigend moderne Somuk-u. folide Jederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Bitte Breife an bernfeichen.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom :. Juli. Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Auzeigers"

(Besonderer Telep	ho
Staatspapiere.	1.
. Reichsanleibe 104,10	
do 104,1	0
. 00 31,1	
do	5
of Griechen . 25.1	0
% Ital. Rente 94 2	
CARL CADIN-Trumped . Works	0
Silber-Rente . 37.0	2
Portng. Staatsanl. 35.3	
Tabakani. 94.5	
. Rum. v. 1881/88 . 101,0	
do. v. 1890 90,8	
4 . Russ. Consols 108,	-
Serb. Tabakanl	
Lt. U. (Nisch-Pir.) -,	
5% Span Anssere Anl. 62.	
50% Turk Fund 92,	00
50/. do. Zoll- 95,	20
10/, do 21.	50
4°/. Ungar, Gold-Rente 104.	200
41/2 Eb. v. 1889 104 41 Silb. 87,	30
5° Argentinier 1887 78,	50
41), innere 1888 60.	50
41/ Bussere 68.	00
4% Unif. Egypter . 104	-
81/. Priv 103	2,0
5% Mexicaner Sussere 95 5% do. EB. (Teh.) 93	,30
5% do. EB (Teh.) 93	00

5°/.		93,30 26,00
- 10	Stadt-Obligatione	
	abg. Wieshadener	101,
496	1887 do. v. 1896	101.60
401	Stadt Lissaben	68,80 98,60
4.1	Stadt RomI/VIIII	39,00

Te reals rabeacass	
Bank-Action.	
Deutsche Reichsbank . 16	0,20
Frankf Bank . 18	4,80
Deutsche EffWBank 11	5,00
Deutsche Vereins 11	8,00
Dresdener Bank 16	0,60
Mitteldeutsche CredB. 11	4 00
Nationalb, f. Deutschl. 14	5,50
Pfalzisohe 18	8 -0
Rhein. Credit 12	5 90
	2 00
	19,50
	2,62
Bergwerks-Action	
Bochum, Bergb, Gusset, 16	39,20
Concordia 2	57,-
	-,-
Gelsenkirchener 1	74 80
11	95.50
Hibernia 1	86,50 48.40 92,30
Kaliwe Ascheraleben . 1	48.10
do. Westeregeln . l'	92,30
Righark, Montan	89.86
Ver. Kön, und Laurabe 1	62.00
Oesterr. Alp. Montan 1	02,80
Industrie-Action.	
Allgem, ElektrGes 1	89.50
	68,50
	76.50
	135,00
z. Essighaus	181,90
z. Storeh (Speier)	79,00
Comentw. Heidelberg	134 53
	181,80
La Veloce Vorz-Act	288,-
do. Stamm-Act.	-

STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	to Cold a with slan . 78 1	BILL DON DIN TOOK DAY THE
Bank-Action.	D Gold n. SilbSon. 278.— Farbwerke Höchet . 444.—	3° a do. (Eg. (41.) 10,10
eutsche Reichsbank . 160,20	Cleoford Siamons 218,001	3º/a Prag Duxer in G. 110,-
rankf Bank a 184,80	Intern. Bauges. PrAct. 187,50	5% Rudolfbahn 87,80
entsche EffWBank 115.00	St 187,-	40/a Gar. Ital BB 57,80
eutsche Vereins 118,00	ElektrGes. Wien 185 00	4% Mittelmeerb. stfr. 9,90
bresdener Bank 160,00	Nordd. Lloyd 107,50	4º/. Sicil. EB. stfr 9 400
ditteldeutsche Cred. B. 114 00	Verein d. Oelfabriken 98,20	30 Meridionau . 59,90
(ationally, f. Dautschl, 140,00)	Zeilstoff, Waldho! . 240,40	3° Livorneser 59,90
Pfalzisohe . 138 0		40/ Kursk, Kiew 102,30
Rhein. Credit- 125 90	Eisenbahn-Action.	49 Warschau, Wiener 105 au
Hypoth. 172 00	Hess. Ludwigsbahn . 116,20	5% Anatol. E. B. Obl. 90,00
W HPERMIND, V OF DR A	Prals	5% Oeste de Minas . no,-
Dest. Creditbank . 312,62	Dur. Bodenbach 62 00	21/a Portug. EB. 1000 0s, -
Bergwerks-Action.	Staatsbahn 299,65	41/2 do. 400er 1889 -,-
Rochum, Bergh, Gusset, 169,20	Lombarden , . 76 50	3º/ Salonique Monast Do, 40
Concordia 257,-	Nordwestb 121 87	8% do. Const. Jont. 54.50
Dortmund Union-Pr.	Elbthal	
Galuankirohaner 174 30	Jura-Simplen 90,10	Pfandbriefe.
Haynaner 180,00	Gotthardeahn . 155 80 Schweizer Nord-Ost . 116 80	31/9/0 D. GrCredBk.
Hibernia 130,00	Central . 189 70	Gotha 110°/, riickzb. 10°,80
Kaliwa Ascheraleben + 140.	Ital. Mittelmeer 10:50	43/, do, unkdb. b. 1904 102, 11
do. Westeregeln . 192,50	Merid (Adr. Nota) 136 40	181, do 1900 170, -
Riebeck, Montan 189.90	Westsicilianer 57,00	4" FR.H.BK. 1882-04 101,0
Ver Kon, und Laurah, 102.00	sub Prince Henry 136,70	4° do. 1555-90 101.50
Oesterr. Alp. Montan 102,80	and times and ty	40 do. 14.uk bb. 1900 20,00
Industrie-Action.	Eisenbaha-Obligationen.	# 10 Bit Hat A 1000 00 81
Allgem, ElektrGes 189,50	4º/e Hess. Ludwigsb 100,50	
Anglo-Cont-Guano . 268.50	1 407 do. v. 81 (31, 101.40) 99.50	4% Mein. Hypoth, Bk.
Rad. Anilin - u. Soda 76.00	40/ Pfalz, Nordb, Ldw.	Chine distriction of the Control of the Control
Branaget Binding 430,00	Bex. u. Maxbahn . 101,50	
z Resignaus 281,90	4% Elisabethb.steuert,-	101 de M. N. 101.0
z. Essighaus 2820 z. Storch(Speier) 72,00	4% do. steuarph, 108,50	31 do MN. 101.9
Comentw. Heidelberg , 139 00	1 4 1 DESCRIPTION OF THE PARTY	
Frankf. Trambahn 151,50	40, do, Silver 04,07	4°), Cr. 1900er 99,3
La Veloce Vorz-Act 288,-	Dal Dest Tintou dune vining	31/, Fr. CtrCr. 100,6
do. Stamm-Act.		
Branerei Eiche (Kiel) 114,20	8° do	40 WA Be-Or-Anst.
Bielefelder Mascht 192,00	50% Staatsonen . All So	Ser. 1. unkdb. 5. 1904 100,8
Cham Fabr Griesheim 302,00	4. Oest Grantanani , Tallon	4º/o do. Ser. II 102,6
Goldenberg 170,00	0 0 0 00 00 00 00	1 - 10
Weiler 159,5	0 8° do IX. 98,90	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		

3° Livorneser D9,90	
10] Kurak, Kiew 102,10	
4% Warschau, Wiener 108 30	
5% Anatol. E.BObl. 90,50	1
Oeste de Minas . 65,-	
Oeste de Minas . 65,-	
18 1000	
41/, do. 400er 1889 -,-	
3º/o Salonique Monast 56,40	
3º/e do. Const. Jout. 64.50	1
	1
Pfandbriefe.	1
31/2% D. GrOredBk.	-1
Gotha 110°/, riickzb. 10°,80	1
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	61
43/6 do. unkdb. b. 1904 102,0	
8 ¹ / ₄ do. 1905 170, - 4 ⁴ / ₆ Fr. H. Bk. 1882-84 161,5	Н
4" Fft.H.Bk. 1882-84 101,5	41
4°/ _e do. 14.uk bs. 1900 99.5	01
401 Wrs. 355 Ir V M. Cil.	
(ver a. 100) 99,8	ű.
4°/. Mein. HypothDk. (unkündb. p. 1000.) 102.8	n l
E MARTINE TO THE PARTY OF THE P	
O Mana	
31, do. Lit.F.G H. N.L. 100,3	10
31 do. M. N 1014	
40 Pr. BOr. VIIIX.	70
40) Cr., 1900er 99,0	
31/ Fr. CtrCr 100,8	0
0 1 00 000	
The rest was to the same of th	
	310
	as
Ser. 1, unkdb. 5, 1904 100,0	0
Ser. 1. unkdb. 5. 1904 100.8 4% do. Ser. II 102.6	HU



R. Petitpierre,

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann 5 Häfnergasse 5 Wiesbaden, 5 Häfnergasse 5 zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse.

Streng reelle billige Preise. ***************

Bie burch bie Berichte ber Beitungen befannt, ift ein großer Theil Barttemberge in ber Racht bom 30. Juni auf ben 1. Juli von einem ichweren Unwetter heimgesucht worben. Siednrch wurden viele Gebande gerftort ober ftart bei ichabigt und die vielversprechende Ernte vernichtet Ferner wurden bie Obftbaume unb Weinstöde zu vielen Taufenden entwurzelt, fodaßt auch die hoffnung auf die Bufunft für eine lange Reihe von Jahren zerftort ift. Der Schaden, foweit er fich überhaupt bis jest bemeffen lagt, beläuft fich auf viele Millionen. Da thut Dilfe noth, und zwar rafche bilfe! Bir erlauben uns beshalb, alle hier lebenben Burttemberger, ferner alle diejenigen unferer Mitburger, welche bereit finb, nach Rraften gur Linderung der Roth beigutragen, gu einer Befprechung auf

Dienstag, den 6. Juli, Abends 81/, Uhr,

in ben oberen Gaal der Mainger Bierhalle, Mauergaffe 4, ergebenft eingulaben, mit ber Bitte um recht gablreiches Ericheinen.

Das proviforifche Comite.



ber beften Bechen,



Buchen=, Siefern=, Scheit= u. Angundeholg,

Holzkohlen, Johkudjen, Briquetts und Anthracitkohlen, liefert billigft bie Rohlenhandlung von

Karl Riehl, (früher in Firma Schachtfit. 7

Georg Lösch, Schuhmacher

Schillerplat 2, Seitenb. linfe, empfiehlt fich jum

Anfertigen von Schnhen n. Stiefeln jeder Art. Reparaturen prompt und billig.

NB. Die von meinem Laben-Geschäft noch vorhandenen Schul-waaren werden billigft ausverlauft. 2890

Nur noch wenige Vorstellungen!

Albolfenllee. Wiesbaben. Dienftag, ben 6. Juli 1897, Abende 8 11hr: Große Komiter-Borftellung

gum Benefts für ben bier fo beliebt geworbenen Anguft ben Dummen Barbello. Bum 1. Male! Bum 1. Male! Neu!

Der Bar als Aunftreiter. in gang furger Beit breffirt und vorgeführt vom Benefigianten.

Bum erften Dale: Der Riefenfprung über 15 Danner.

Musgeführt vom Benefizianten.
Amateur-Coneurrengreiten (25 Mart Prämie). Außerdem August der Dumme (Benefiziant) mit mehrern neuen tomischen Intermezzos: Auftreten sämmtl. Clowns, sewir Blimvirfung des gesammten Künfterpersonals. Jum Schluß: Auf! Auf! Jur fröhlichen Jagd! — Dalbe Breise auf allen Plänen: Loge 1.50 M., Eberrsib 1 M., 1. Play 75 Pfg. 2. Play 70 Pfg., Gallerie 25 Pfg.

Worgen Wittwoch: 22 Borftellungen. 4 Uhr (Kinder- und Familien-Borftellung) und 8 Uhr.

Rönigliche Schaufpiele. Das Ronigliche Theater bleibt Ferien halbet bis 15. Aluguit er, geichloffen.

Refidenz-Theater. Beichloffen bom 1. Juli bie 31. Muguft 1897

Mr.

Beraltete ber Bi juftanb jangfid in Brie Apothe Dberbo

inter 1 chrift (Musf. Schilge

Sehr Sanit

allein

Zähn

Zu ha

THE aus Be handlı macher 7. Eth worte zeigt bir bavon

ber Ber Danst fleinen fafferi gezollt

Rennin

follte m

bringt brand mpfehl

enbte Frifenrin fucht noch Runden. Mah. Hellmunbftr. 27, S. 2 1. 1551"

Junger Sotel= Sausburiche

gefucht. Dab. i. d. Erp. 1551*

Ber Unterleibsleiden ber Blafe, Barnrobre, Schmachejanglider heilung, brieflich 4 M. in Briefmarten, auch Rachurchme, Apothefer F. Jefel, Burich, Oberborfftrage 10.

mter 16 Jahren, m. guter Hand-chrift (für Baubur.) sof. gesucht. Auss. Off. u. K. K. 32 vost. 1553

Sehr praktisch auf Reisen. - Unentbehrlich nach

Sanitätsbehördlich genrüft. (Attest Wien, 3. Juli 1887.)

Bestes und billigstes

ZAHNPUTZMITTEL

allein genügt nicht. Zur vollkommenen Reinigung der Zähne ist die mechanische Anwendung eines Zahsputz-mittels durchaus nothwendig, 188b Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc. å 60 Pfg.

Wenn Sie Ihrer Tochter

oder Ihrer Freundin

oder sich selbst

Ratedjismus

für das feine Saus- und Stubenmäden

Mile

Drudfachen

für ben behördlichen, gefchaft-

fertigt fonell und billig an

Druderei bee

Wiesb. General-Anzeigers

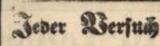
Comptoir: Marftftrage 26.

J. Beisswenger,

64 Morisftrage 64

ein nüpliches Beichent machen, bann laffen Gie fich ben

Das Ausspülen mit einem Zahn- oder Mundwasser



wird Ihnen bie Thatjache beweifen, bag Schmitte u. Forberere Weiger Metallput . bejte Bunmittel für alle Metalle !



Beifer Metallpun fomiert nicht, greift bas Metall nicht an und erzeug jofort b. iconten bauerhaften hochglam lieberall fauflich! Schmitt & Förderer

(filbergran)

pro Quabratmeter, flete vorrathig auf bem Thonwert gu -lebrichefegen a. Labn.

madden, 17 Jahre, jucht Stelle bei fleinerer Familie gur weiteren Ausbildung in Ruche und Sausbalt bei mäßiger Bergutung, Offerten an Marie gutung. Offeren an b. Sieg, 1543*

win gebrauchter Garten=

Gummischlanch 10-20 Meter lang ju Taufen gefucht, Rab. in ber Erpeb, biefes Blottes. 1539*

Bier junge

au verfaufen 1535*

Thom as, Bierftabter Sobe.

Ein Fahrrad (Seibel und Raumann) billig gu 1547* Frankenftrafe 11, Bart.

Ein Kinderwagen für 4 Mart gu bert. 1545* Faulbrunnenftr. 5, Bbb. Dchl. L.

Gefucht ein flinter, guverläffiger, junger

Laboratoriumsdiener.

Offerten mit Beugnifabidriften sub R. 86 an die Exped. biefes

perf. Aleidermaderin mengergaffe 37, 1. St.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Eine faft neue maffine

Ladenthefe und ein Erfergeftell preiswurbig gu pertaufen,

Römerberg 10 ift eine fleine Wohnung, 1 bis 2 Zimmer, Ruche n. Reller, mit allem Bubehör, auf 1. Ott. gu berm. 394

ans Berlin senden. Jedes junge Mädchen, wenn es auch nicht die Absicht hat, in den berrichaftlichen Dienst zu gehen, tann aus dem Bücklein lernen: 1. Gerbiren und Tischdeden, 2. Anskand und Höcklein. Aneignung guter Manieren, 3. Behandlung der Wässche, Glanzplätten, 4. Tägliches Reinmachen, d. Etwas vom Kochen, T. Etwas für Stine der Dansfrau, 8. Golderne Machen, T. Etwas für Stine der Dansfrau, 8. Golderne Machen, T. Etwas für Stine der Dansfrau, 8. Golderne Machen, vorte an junge Mädchen, Bon dem Werth des Bückleins zeigt die Thatsache, daß in 2 Jahren sintzig Taulend Eremplare davon versauft wurden. Die aus dem Bücklein zu lernenden Kenntnisse sind wurden. Die aus dem Bücklein zu lernenden Kenntnisse sind eine Zierde an jedem jungen Mädchen, deshalb sollte man, so lange noch der Borrath reicht, sich ein Eremplar von der Berfasserin Fran Erua Granenkorst, Borsteherin der Pausmädchenschule zu Berlin, Wilhelmstraße 10, senden lassen. Der Breis ist nur 65 Big. Gegen Einsendung des kleinen Betrages in Briefmarken solgt sofortige Zusendung franco.

Thre Majestät die deutsche Kaiserin hat der Berfasserin in einem huldvollen Tankschreiben Anerkennung gezollt. ift eine Dachwohnung, Bimmer, Ruche und Bubeb. an ruhige Leute auf 1. Oft. gu berm.

wirldigraben 12 Bohnung von 2 Bimmern und Ruche ju vermiethen. Raberes Ablerftrage 7 1. Stod. 402

Roderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Rubebar auf 15. Juli ober fpater gu permiethen. Rab. Bart. 397

Guftan=Adolfftr. 16 eine icone hochparterre-Bobn von 3 Bimmer, Ruche unb Bu-

bebar zu vermiethen. Raberes 1 St. b. linte. 1552" Schwalbacherftr. 63 2 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. Dfr. g. verm. 401

Adlerftrage 1. St. r., Rammer mit Beit an Serrn bill. ju verm. 1427

hellmundftr. 2, Die Wagenfabrik St. p., einfach mobs. Bimmer

Ungen. gut mobl. Zimmer

bringt hiermit seinen Borrath in neuen und geber sofort gesucht. Riche ber frühr er.
brauchten Wagen, bei außerst billigen Breifen. Bahn und Maingerft. Off u. irüber zu mpfehlend in Erinnerung.

Walfmühlftr. 41

Frontspitwohnung, 3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oftober zu bermiethen. 380

Feldstraße 22 eine abgeichloffene Bobnung bon

3 Bimmern mit Bubebor (eigener Mbort) fur 300 MR. ju vm. 381 Adelheidstr. 49

find a. 1. Oftober 3 Manfarbe. Wohnungen, je 2 Zimmer, gu vermiethen. Nab. bafelbft. 384

Adelheidstr. 49 ift a. 1. Oftober im Sinterhaus große Bohnung v. 5 Bimmern (auch getheilt) ju vermiethen Rab, bafelbft. 385

In Ichierstein mehrere moblirte Bimmer gu ber-miethen, biefelben find gang ober

getheilt abgugeben, mit ober ohne Benfion. Rab, gu erfragen bei b. Thiele, Ede ber Rhein-und Biebricherftrage, 5496 Schierftein.

Bertramftrake 9

Wohnung von 2 Bimmer, Ruche nebit Bubebor auf 1. October gu vermiethen, Rab. ju erfragen bei

Nerostraße 28 Sinterb., tieine Bohnung zwei Bimmer u. Ruche auf gleich ober pater gu vermiethen.

Röderstraße 25 rine Wohnung bon 9 Bimmer und Ruche anf fofort gu ber-miethen, Rab. im Laben bafelbft.

Emjerstraße 38 2 Bimmer, Ruche, Reller an ge-

ringe ruhige Beute auf 1. Oftbr. billig gu bermiethen. Bu erfragen 389 Gebauftrafte 9, Bart.

Philippsbergitr.35 mobl. Frontfpiggimmer für 12 De pro Monat gu berm. 1517

Lehrstraße 31 Part. 4 Bimmer, Riche, Manf. und Bubehor, auf 1. Oftober,

gu vermiethen. Römerberg 30

Reubau, 2 Bohnungen von 2 u. 3 Bimmer mit Bubeb. a. 1. Oft. gu vermiethen.

Wellritstraße 2 St., erhalt ein anftanbiger ig. Mann icones Logis mit Stoft.

Hellmundstraße 41 Werkstätte

mit ober ohne Wohnung auf fofort oder fpater gu vermiethen.

Maheres Parterre. Nevojtvake 28 Große helle

mit obr ohne Bubehör auf

infort oder ipater gu per miethen.

Steingaffe ft. Dachwobn. J. berm.

Steingaffe 3 eine Wohnung, 2 ober Bimmer und Bi bebor g. verm. 400

Blücherftr. Mittelbau. 1 Bimmer und Ruche

simmerkr. 10 Bimmer und Ruche auf 1. Dit. ju berm. Maberes Blücherftr. 10.

Platterftv. 25 Schone Wohnung 2 Simmer u. Rude ar. fur 1. Oft, event auch früber ju vermiethen (Antragen

In Max Beffe's Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ft ericienen und als billiges, werth. bolles unb boruchmes Gefchent für bie heran-

beftens gu empfehlen:

genb

Ton Bon Antedigmus ben Configue be wachfenbe In-

Es will viel fagen, wenn man anerfennen muß, daß diefer Rath. geber des guien Tones der sachlichte, ge-schmadvollste, in Kürze und Klarheit musterhaftefte ift, ber nenerbings erichien."(Reues Blatt 1894, Rr. 26.)

Bu beziehen burch jebe Budibandlung, fowie birect von

May Deffe's Berlag in Leipzig.

Geehrte Fran

berwenben Gie in 3hrem Haushalt nur

Krebs-Wichse benn biefelbe ift befanntlich bie befte.

38 Pf. fft. Limburger Rahmtäfe gz., ½ reif. 90 Pi. ächten Schweizertäfe bei 10 Pfb. 90 Pf., 1.10 M. fft. Rosenbutter bei 5 Pfb. 1.10 M., Ooll. Maitäfe 80 Pf., Edamertäfe 90 Pf., fft. Marmelade Pfb. 25 Pf., 10 Pfb., Eimer M. 2.10 u. 2.25 fft. Rübenfrant 16 Pf., Oab. Oonig Pfb. 60 Pf.

J. Schaab, Grabenfir. 3 u. Roberfir. 19.

Feinftes Olivenöl, Feinftes Tafelöl, Reinftes Speifeöl

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengaffe 15.

lies: "Geheime Winte" in alle bisereten Angelegenheiten Störung. 16.) Delmfene Berlag. Berlin SW. 46. 4450

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6:

Blutlanstinctur, Erfolg garantirt, empfehle in 1/1, und 1/2 Flaschen. 120.
Oscar Siebert, Tannuestraße 50. 1208*

Suppenmurze, um augenblidlich jebe, auch nur mit Baffer und Ein: bergeftellte Suppe. lagen überraichend gut und traftig ju mamen. Bu haben bei M. Schirg, Inhaber C. Werb, Delitateffen, Schillerplat 2.

398 Wirthschafts-Vergebung Die Bierwirthschaft für das am 8. und

15. Auguft a c. auf bem großen Exergierplan ftatt-Geeignete Bewerber wollen berichloffene Offerten

bis spätestens Donnerstag, Den S. Juli a. c., Abende, bei dem Gambertreter, herrn hofmusitalien-handler Hoh. Wolff, Wilhelmstraße 30, abgeben, woselbst auch die naberen Bedingungen einzusehen find.

Der Wirthschafts=Ausschuß.

Rh inisches echnikum Bingen

Maschinenbau u. Elektrote chnik Programme kostanfrei.

tett. rie)

٤.

unb

ber

97

Samstag Ziehung! Metzer Dombau-Geld-Loose à 3 M. 30 Pf.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark LOOSE à 3 Mark 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover

Gr. Packhofstrasse 29. - In Wiesbaden zu haben bei; Moritz Cassel, Kirchgasse 40, F. de Faltois, Lang-

asen 10 C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Carl Henk.

Leichtlöslicher Haushalt-Cacao

Dienftag

per Pfd. nur Mk. 1.20.

Filiale: W. Berger, Filiale: Manritinssir. 10, Luxemb. Hoffieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 78.





in allen Grössen

schon von Mk. 22 anfangend,

Radfahrer-Capes

wasserdicht

empfehlen in der reichsten Auswahl

Gebrüder

am Kranzplatz.

Hotel Massauer

Bom 1. Inli ab billig ju bertaufen: Schieferbacher, Thuren, Bufboben, Borbe, Treppen, Sanbftein- und Mettladerplatten, Sanbfteintritte, Thurgeftelle, Balton mit 4 fteinernen Saulen, Dachfparren, Bauholg, 2 Erfericheiben. Raberes

dam Färber.

Welbftrafte 26.

Meiner werthen Rachbarichaft, Befannten und Freunden gur geft Radricht, daß ich bas Specerei. Geidaft von Stein Wwe. fauflich erworben habe. 3ch weibe bemuft fein ftets gute Baare gu liefern.

Alois Schaal, Roderstraße 3.

FF. Centrifugen-Sufrahm Cafelbutter bom Blod per Pfund M. 7.10.

Brifche Bfalger Landbutter per Bib. 90 Bf. Gur Biederverfaufer und Großconfumenten bei Abnahme von 5 Bfb. gu berabgefehten Breifen empfiehlt

. Hornung & Co., Telephon 392 3 Sainergaffe 3. Telephon 392

August Poths, Liqueurfabrik

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

	\Diamond
	\Diamond
ı	
1	(3)

Einf. Branntweine.

1 10 1 — 1 10 1 — Ia. Dauborner . Ia. Nordhäuser . . Pfeffermunz Ia. Doppelkümmel 80 Ia. Kümmel, weiss 80 Is. Fruchtbranntwein . Ia. Magenbittern . . Ia. Wachholder



Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dizd. Badekarten 6 Mk. Douchen.

Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension.

Moritz Cassel,

3nh : Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.



12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12.

JUlustrire Will Rism GIPII Fabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt

Drucksachen Geschäftsverkehr

und Betten gut und billig zu haben, auch Bahlungserleichterung.

A. Lelcher, Abelhaidftrafte 46.

Rotationebrud und Berlag: Wiesbabener Berlags-Anfial t: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Fur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebacteur Friedrich Bannemann; für ben lofalen und allgemeinen Thetl: Otto von Behren; für ben Inferatentheil Aug. Beiter.



Kinder wagen,

at.-Kinderstühle Kinder-Sportwagen nirgends so billig and solch' gros set Auswahl als it

Special= Geschäl für diese Artil

Kaufhaus Caspar Führer, Telephon 309 48. Kirchgasse 48.

Wagen von M. 9 bis 100. Stets über 100 Stück vorräthig. Pat. Kinderstühle zum Umklappen v. M. Sportwagen von M. 5.— an.

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg.) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

pfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf

(Spirituosen. Cognac.					Fias M.	che. Pf.	(
	Deuts	cher		:		1	50	1
	Franz	ösische			-	2	50	(
	23	21				3	50	1
	"	11	alt	:		6	50	
	77	11	11			7	50	1
	11	. 22	sehi	alt		12	-	

Don 11 11 in Ge bei be 296

Wide

fchen meift

neuer

nom | Bege bunge mittag

gejehe Mart

melber Berjon

> Feuern im Re